



Pünktlich zur Vorweihnachtszeit: Plauer Stadtgutschein nimmt Fahrt auf!

Weihnachten steht vor der Tür.

Zeit über Geschenke nachzudenken! Eine gute Idee mit lokalem Bezug ist der neue Stadtgutschein Plau am See. Wer mit ihm beschenkt wird, kann sein individuelles Einkaufserlebnis selbst gestalten. Denn schon jetzt sorgen Plauer Unternehmer für ein weitgefächertes Angebot. Ob charmante Boutiquen, inhabergeführte Geschäfte, abwechslungsreiche Cafés und Restaurants oder verschiedene Dienstleistungen – der Stadtgutschein bündelt die Vielfalt in Plau am See und stärkt gleichzeitig die lokalen Unternehmen.

Die Attraktivität der Stadt stärken

„Der neue Einkaufsgutschein trägt dazu bei, die Attraktivität unserer Stadt zu erhalten und weiter voranzutreiben“, betont Sven Hoffmeister, Bürgermeister in Plau am See. „Er bindet jeden Euro, der so verschenkt wird, in Plau am See. Je höher die Beteiligung auf Seiten der Gutscheinkäufer, aber insbesondere auch der Unternehmen, umso mehr profitieren alle.“

Über 20 Geschäfte, Gastronomen und Dienstleister machen bei dem Plauer Gutschein-System bereits mit, aber es sollen noch deutlich mehr werden, wünscht sich die Plauer Citymanagerin Corinna Thieme, die gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Tourist Info, Michael Wufka, die Einführung vorbereitet hat.

„Der Stadtgutschein bietet jede Menge Flexibilität“, erklärt Corinna Thieme. „Er muss nicht auf einmal eingelöst werden, sondern das geht auch in Teilbeträgen. Heute einen Kaffee trinken oder essen gehen, nächsten Monat in einem der kreativen Läden in Plau einkaufen – der Gutscheinbetrag ist drei Jahre gültig und kann jederzeit wieder aufgeladen werden. Und das Beste ist:

Für die teilnehmenden Unternehmen ist das Mitmachen unkompliziert.“

Geringer Aufwand für die Händler

Die Akzeptanzstellen haben keine Einrichtungsgebühren und keine fixen Kosten. Geringe Gebühren entstehen für die Gewerbetreibenden nur, wenn Umsatz durch die Gutscheine generiert wird. Um den Stadtgutschein Plau am See anzunehmen, wird lediglich ein Smartphone, Tablet oder PC benötigt. Im Hintergrund sorgt ein vollautomatisiertes Cash-Management-System für die lückenlose Abrechnung und dokumentiert jeden Cent. Ein weiterer Vorteil, besonders in der Adventszeit, ist, dass Unternehmen mit den Stadtgutscheinen ihren Mitarbeitern steuerfrei bis zu 50,00 Euro eine Freude machen können, da er alle Kriterien des „steuerfreien Sachbezugs“ erfüllt.

Der Stadtgutschein Plau am See konnte erstmals auf dem Regionalmarkt am 30. September erworben werden und soll jetzt so richtig Fahrt aufnehmen.

Unter dem Motto „Du hast die Wahl! Kauf lokal.“ werden weitere Unternehmen zum Mitmachen geworben und für Frequenz im Weihnachtsgeschäft der lokalen Wirtschaft gesorgt.

Aus dem Inhalt

Seite 3	Neues aus dem Kijuz
Seite 5	Plauer Weihnacht 2023
Seite 8	Herbstfest in Karow
Seite 11	Burgmuseum/100 Jahre Radio
Seite 13	2. Burgweihnacht
Seite 15	Neues vom Handball
Seite 25	Nikolausaktion im Rathaus
Seite 33	Veranstaltungskalender
Seite 34	Amtliche Mitteilungen
Seite 38	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4.950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Präsentation der Beteiligten auf einer Website

Zu erhalten ist der Stadtgutschein in der Tourist Info Plau am See, bei Creativ und Hobby Plau in der Steinstr. 10, in der Plaupause in der Großen Burgstr. 13 sowie online unter <https://stadtgutschein.plauamsee.de>. Hier werden auch die teilnehmenden Unternehmen präsentiert und alle Fragen rund um den Stadtgutschein beantwortet.

Kontakt und Rückfragen:

Corinna Thieme, Innenstadtmanagerin der Stadt Plau am See
Markt 2, 19395 Plau am See
Telefon: 038735 49452
E-Mail: c.thieme@amtplau.de



Die „Essbare Stadt“



„Mach Plau L(I)EBENSWERTER“. Dieses Motto hat sich Plau e.V. auf die Fahne geschrieben. Gesagt, getan! Am Samstag des ersten Wochenendes im November haben wir mit einem Herzensprojekt begonnen, welches in den kommenden Jahren, im wahrsten Sinne des Wortes, wachsen und wachsen soll. Plau soll „essbar“ werden – eine sogenannte „Essbare Stadt“.

Aus Spenden und finanziellen Mitteln des Vereins wurden 20 junge Obstbäume und zehn Beerensträucher zur Verfügung gestellt und gekauft, welche auf den Grünflächen hinter der Plauer Burganlage, angrenzend an den Plauer Stadtparkplatz, sorgfältig und behutsam eingepflanzt worden sind.

Im Vorfeld hat es mit einigen Vereinsmitgliedern und dem Bürgermeister der Stadt Plau am See eine unkomplizierte und lösungsorientierte Feinabstimmung gegeben, welche dazu geführt hat, dass nicht nur über Bäume und Pflanzaktion geschnattert wurde, sondern, „Hurra“, gleich losgelegt werden konnte.

Was sollen wir sagen – es war ein so schöner Nachmittag. Das Wetter passte, die Stimmung war gut, Kaffee und Kuchen schmecken an der frischen Luft noch fünfmal so gut und nach zwei Stunden war unsere erste Pflanzaktion in Sack und Tüten. Lieben Dank an alle, die davor, danach und mittendrin mitgewirkt haben. Es war schön mit euch!

Das Projekt steht noch ganz am Anfang. Unser Plan ist es, Schüler, Lehrer und Handwerksbetriebe mit einzubeziehen, sodass aus einer Vision eine Mission wird. Hierzu werden in den kommenden Wochen Gespräche geführt. Wir freuen uns sehr darauf. Wir alle gemeinsam können diesen schönen Ort zu einem noch besseren machen. Ebenfalls ist es etwas Wunderbares, wenn Menschen zusammenkommen und gemeinsame Erfolge feiern können.

Also, lasst es uns anpacken... Alle zusammen... Jeder kann einen Beitrag leisten.

Machen wir Plau L(I)EBENSWERTER!

Plau e.V.



Plau e.V. - Teambesprechung.



Kai Laude und Cornelia Eggenwirth mit Michen.



Ralf Herzog (li.), Sebastian Bulmann und Claudia Rauer. Fotos (3): Plau e.V.

Silvesterparty für jedermann mit Festzelt und Höhenfeuerwerk im Plauer Burggraben

Liebe Plauer Bürgerinnen und Bürger, zum ersten Mal wird es eine Silvesterparty im Plauer Burggraben geben.



Lasst uns gemeinsam im Festzelt in das Jahr 2024 feiern. Ein DJ sorgt für gute Stimmung. Von Oldies bis zu den aktuellen Charts ist für jeden etwas dabei. Getränke und kleine Speisen gibt es vor Ort. Alle Plauer und Gäste sind herzlich willkommen.

Beginn: 21:00 Uhr
Abendkasse: 15,00 Euro
Wir freuen uns auf euren Besuch!



„Zusammen im Advent“

Am 3. Dezember von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr findet ein besinnlicher Nachmittag zum 1. Advent auf dem Dorfgemeinschaftsplatz in Plauerhagen statt. Ab 14:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen für jedermann im kleinen Saal. Der Jugendclub stellt seine Weihnachtsbasteleien den Nachmittag aus. Ab 15:00 Uhr findet das Puppenschauspiel „Ladislaus und Annabella“ im großen Saal statt. Danach beginnt das gemütliche Beisammensein an der großen Feuerschale mit Glühwein, Kinderpunsch, Knüppelkuchen und Bratäpfel. Alle Vereine aus der Gemeinde und Gäste unterstützen den vorweihnachtlichen Nachmittag. Musikalische Untermalung kommt von den „Tanzenden Schmetterlingen“. Auch der Weihnachtsmann kommt vorbei! Liebe Kinder, bringt eure Wunschzettel oder gemalten Bilder gerne mit.

Gemeinde Barkhagen



Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2023

	  Steinstr. 96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Str. 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@ gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander-Str. 28 (Gemeindehaus) jugendpflege@ gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	Kids-Club Wendisch Priborn am Sportplatz, Meyenburger Str. 32/33 peggyweckwerth@ web.de 0174 3051169
Montag	13:00 bis 18:00 Uhr Plauer Funker: (gerade KW) 13:00 bis 15:00 Uhr Fanfarenzug: 16:00 bis 19:00 Uhr	keine	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr Bogensport: 15:00 bis 16:30 Uhr Sportnachmittag: 16:30 bis 17:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr Showtanzgruppe: 16:00 bis 17:00 Uhr (4 bis 6 Jahre) 17:00 bis 18:00 Uhr (ab 7 Jahre)	keine	keine
Mittwoch	13:00 bis 18:00 Uhr AG Junge Archäologen: 14:30 bis 17:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Freitag	13:00 bis 19:00 Uhr	keine	14:00 bis 19:00 Uhr	keine

Kontakt: amtsjugendpflege@amtplau.de; 0157 36212566 / jugendsozialarbeit@amtplau.de; 0157 36212568.

Weitere Veranstaltungen und Infos: www.kijuzplau.de oder in den Schaukästen der Gemeinden

Jugendsammlung im Landkreis Ludwigslust-Parchim

Vom 1. September bis 31. Oktober rief der Kreisjugendring Jugendclubs, Vereine, Jugendgruppen und Jugendverbände in unserem gesamten Landkreis zur Jugendsammlung auf.

Auch die Jugendfeuerwehr Plau am See beteiligte sich an dieser Aktion und machte sich an mehreren Tagen auf den Weg, Plauer Bürger zu Hause anzutreffen, ihnen Informationen über das Hobby „Jugendfeuerwehr Plau am See“ zu geben, Fragen zum Thema Feuerwehr zu beantworten, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, Fotos von besonderen Events der jungen Brandschützer zu zeigen und natürlich auch, um den einen oder anderen Euro in unserer Feuerwehrspardose zu sammeln.

Es waren tolle Erfahrungen, die wir während dieser Zeit machen konnten. Wir haben viel positives Feedback und Dankbarkeit für die Nachwuchsarbeit erhalten. Außerdem gab es viele wertschätzende Worte für unser wichtiges Ehrenamt, sodass unsere jungen Brandschützer sich voller Stolz hiermit herzlich bei Ihnen für Ihre Zeit und Ihre offenen Ohren bedanken!

Das gesammelte Geld wird als Startkapital für die Ferienfreizeit 2024 genutzt. Die Jugendfeuerwehr wird im nächsten Jahr eine Woche an der Ostsee verbringen.

Christin Roesch, Jugendfeuerwehrwartin, FFW Plau am See



Foto: Christin Roesch

Lebendiger Adventskalender Plau am See

Unsere schöne Innenstadt öffnet ihre Türen und lädt alle Plauer und Gäste ganz herzlich ein zu: Basteleien, Leckereien, Gesang, Besinnlichkeit, Beisammensein und vielen Überraschungen.

12 Kara.mel
Steinstr. 33
Di 12.12. | ganztägig

4 Juwelier Hacker
Steinstr. 25
Mo 04.12. | ab 15 Uhr

14 Trödelstübchen & Café
Große Burgstr. 25
Do 14.12. | ab 17 Uhr

11 Janny's Eis
Große Burgstr. 3
Mo 11.12. | ab 15 Uhr

23 Café Glücksmoment
Markt 4a
Sa 23.12. | ab 15 Uhr

8 König Terrakotta
Große Burgstr. 24
Fr 08.12. | ab 15 Uhr

18 LaRima
Steinstr. 4
Mo 18.12. | ab 14 Uhr

21 Haushaltswaren Regelin
Steinstr. 23
Do 21.12. | ganztägig

17 Haus Sajons
Große Burgstr. 6
So 17.12. | ab 16 Uhr

2 Lenk Küchendesign
& Montageservice
Burgplatz 4
Sa 02.12. | ab 11 Uhr

10 Bäckerei Behrens
Stietzstr. 6
So 10.12. | ab 14 Uhr

3 Café Faltenrock
Große Burgstr. 21
So 03.12. | ganztägig

7 Plaupause
Große Burgstr. 13
Do 07.12. | ab 16 Uhr

1 Engels Hofladen
Steinstr. 26
Fr 01.12. | 17 - 18 Uhr

24 St. Marien Kirche
Kirchplatz 3
So 24.12.
Gottesdienst
15.00 und 17.00 Uhr

20 MaiCafé
Steinstr. 7
Mi 20.12. | ab 16 Uhr

5 Stadtbibliothek Plau am See
Burgplatz 2
Di 05.12. | ab 16 Uhr

9 Anne & Herr Schulz
Steinstr. 9 + 18
Sa 09.12. | ab 15 Uhr

Schuhhaus Weisbrich
Marktstr. 17
Di 05.12. | ab 15 Uhr

22 Caroline Handmade
Steinstr. 8
Fr 22.12. | ab 16 Uhr

6 Pustoblume
Steinstr. 19
Mi 06.12. | ab 16 Uhr

19 Bücherstube Plau
Große Burgstr. 22
Di 19.12. | ab 14 Uhr

13 Creativ & Hobby
Steinstr. 10
Mi 13.12. | ab 17 Uhr

15 ClassiCo
Steinstr. 34
Fr 15.12. | ab 16 Uhr

16 faro.shop (Vodafone & Telekom)
Steinstr. 1
Sa 16.12. | ab 14 Uhr

Welle Meyer Galerie & Kunsthandlung
Steinstr. 64
Sa 16.12. | ab 18 Uhr



www.plauamsee.de

MV
tut gut.

Plauer Weihnacht 2023

Achtung: In diesem Jahr, anders als sonst, stehen nur drei Adventswochenenden zur Verfügung, um die weihnachtliche Stimmung in uns aufzunehmen, da der 4. Adventssonntag auf Heiligabend fällt.



Lebendiger Adventskalender:

– Start am 1. Dezember um 17:00 Uhr in Engels Hofladen in der Steinstr. 28 –

Traditionell starten wir am 1. Dezember mit unserem lebendigen Adventskalender*. Überall in der Innenstadt verteilt, sind Zahlen an den Fenstern oder Türen unserer Geschäfte und Lokalitäten zu entdecken. Am entsprechenden Tag wird dann immer zu einer festen Uhrzeit das Türchen geöffnet. Also, Augen auf! Es warten vorweihnachtliche Überraschungen auf alle, die sich dort einfinden. Durch Musik, Lieder, Geschichten, Gedichte und andere großartige Aktionen wollen wir uns

gemeinsam auf diese besondere Zeit einstimmen. Wir, Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau am See, die Stadt Plau am See und die vielen Geschäftsinhaber unserer Stadt, freuen uns auf viele ermutigende, herzerwärmende Begegnungen.

**Die genauen Geschäfte, Daten und Uhrzeiten sind auf www.plauamsee.de sowie im nebenstehenden Adventskalender und in allen städtischen Aushängen zu finden.*

Kunst, Kultur und Kulinarik

– am 2. Dezember ab 11:00 Uhr in der Großen Burgstraße –

Zum 1. Adventswochenende, am Samstag, dem 2. Dezember ab 11:00 Uhr, eröffnen wieder die Gewerbetreibenden der Großen Burgstraße mit ihrer Traditionsveranstaltung „Kunst, Kultur und Kulinarik“ die Plauer Weihnacht. Gestalten oder kaufen Sie Ihr ganz persönliches Weihnachtsgeschenk. Weiterhin warten vielerlei weihnachtliche Basteleien, Malereien und Lesungen. Das 2. Türchen und das allseits beliebte Kinderschminken finden Sie in Lenk Küchendesign & Montageservice am Burgplatz. Natürlich darf der weihnachtliche Gaumenschmaus nicht fehlen. Auch hier werden Sie zu 100 % auf Ihre Kosten kommen.

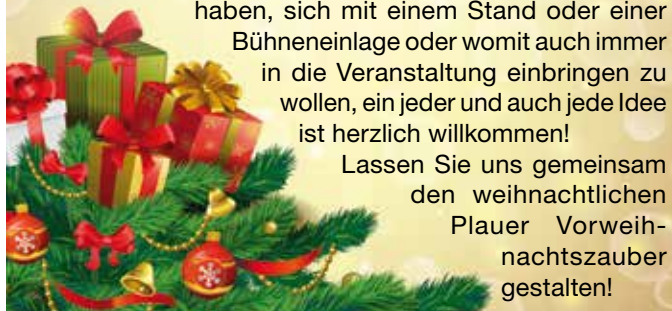
Sie merken, der Besuch lohnt sich!

Plauer Weihnachtsstraße

 am 16. Dezember ab 11:00 Uhr 

Zum 3. Adventssamstag: „O du fröhliche...“ Bald ist es wieder soweit: Unsere Plauer Weihnachtsstraße öffnet am Samstag, dem 16. Dezember ab 11:00 Uhr, ihre Tore und lädt Sie alle zum weihnachtlichen Gaumenschmaus vom Glühwein bis zur Entenkeule, zum kunterbunten Einkaufserlebnis, zu Musik und Show ein. Für unsere Kleinen wartet Hüpfburgspringen, tolle Basteleien, Kinderschminken und natürlich wird auch wieder der Weihnachtsmann vorbeischauen. Auch Ihren Familienweihnachtsbaum können Sie wieder vor Ort kaufen und gemütlich auf dem Rückweg mit nach Hause nehmen. Sollte jemand Interesse haben, sich mit einem Stand oder einer Bühneneinlage oder womit auch immer in die Veranstaltung einbringen zu wollen, ein jeder und auch jede Idee ist herzlich willkommen!

Lassen Sie uns gemeinsam den weihnachtlichen Plauer Vorweihnachtszauber gestalten!



Familienweihnachtszauber

– am 10. Dezember ab 12:00 Uhr –

Zum 2. Advent, am Sonntag, dem 10. Dezember ab 12:00 Uhr lädt wieder Familie Falk zum Familienweihnachtsmarkt in die Seeluster Bucht ein. Es warten auf der Terrasse vom Seehotel heißer Glühwein, duftende Waffeln, besinnliche Musik, ein Weihnachtsbaumverkauf sowie großartige weihnachtliche Deko- und Geschenkideen auf Sie.

Plauer Burgweihnacht

– vom 15. bis 17. Dezember –

Zum 3. Advent wird es nostalgisch. Von Freitag bis Sonntag kann ein jeder dem althistorischen Weihnachtszauber im Plauer Burghof nachgehen. Handwerkskunst, Musik, Mitmach-Aktionen für Groß und Klein, Theater der ganz besonderen Art, süße und herzhaft Leckereien und vieles mehr laden ein, um von Ihnen entdeckt zu werden.

30 Jahre Meute MC

– Winterparty am 16. Dezember –

Im Anschluss an die Weihnachtsstraße geht es ab 19:00 Uhr, anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Meute MC, weiter mit der hauseigenen Winterparty. Im Clubhaus und einem beheizten Zelt stehen die Band „Quälgeist“ und DJ Perry bereit, um ordentlich einzuheizen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und es gibt ausreichend beheizte Schlafmöglichkeiten.

Die neue komödiantische Weihnachtslesung

Am 3. Adventssonntag, dem 17. Dezember, können Sie um 15:00 Uhr in der Aula der Klüschbergerschule der neuen komödiantischen, musikalisch interpretierten und schauspielerisch inszenierten Weihnachtslesung lauschen. VVK in der Tourist Info Plau am See.

Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium

Am 17. Dezember um 17:00 Uhr folgt in der Plauer Marienkirche das Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium (Kantaten 1-3). Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Genaue Informationen und noch viele weitere weihnachtliche Veranstaltungstipps finden Sie in den Geschäften der Plauer Innenstadt sowie auf www.plauamsee.de.

Wald im Wandel

– Umsetzung des Dauerwaldgedankens im Plauer Stadtwald – Bewirtschaftung nach ökologischen Kriterien

Der Wald ist Leben. Mal mehr, mal weniger – je nach Bewirtschaftungsart. Je vielfältiger ein Wald ist, desto mehr Leben findet in ihm statt. Und desto resistenter ist er gegen Pilze, Krankheiten und Klimaschäden. Der Plauer Stadtwald wurde bereits 1996 als Naturschutzgebiet ausgewiesen und wird sowohl forstwirtschaftlich als auch als Naherholungsgebiet genutzt. Leider schreitet seit 1996 die Klimaerwärmung immer weiter voran und greift die Widerstandskraft auch unseres Waldes an. Viele Bäume werden krank und sterben ab. Im Plauer Stadtwald wird dieser Entwicklung entgegengewirkt. Am Beispiel eines „Dauerwaldes“ wird unser Wald



Eine alte Eiche konnte dem Sturm nicht standhalten. Ihr Totholz bereichert nun den Waldboden.

nach ökologischen Kriterien noch vielfältiger, gemischter und standortbezogener bewirtschaftet, um einen arten- und strukturreichen und damit klimastabileren Wald zu fördern. Was bedeutet das für unseren Wald? Sind bereits erste Ergebnisse zu sehen? Wie geht es weiter? Diesen Fragen wurde am 21. Oktober bei einer Begehung des Waldes durch Revierleiter Uwe Gerhardt, Landesforst M-V, Monty Erselius, Vorsitzender der NABU Ortsgruppe Plau am See, Udo Steinhäuser, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V, Steffen Hellwig, Jäger und Pächter-Obmann, Eckehard Salewski, zweiter Stadtrat und Leiter des Ordnungsamtes Plau am See, sowie NABU-Mitglieder und Naturfreunde auf den Grund gegangen.

Ein Weg durch den Wald mit fachlich versierten Erklärungen durch Uwe Gerhardt und Udo Steinhäuser zum Status quo und der Zukunft des Waldes ließ erste Ergebnisse der ökologischen Bewirtschaftung deutlich erkennen. Aber auch die nachlassende Widerstandsfähigkeit der Bäume – die letztlich zu Krankheiten bis hin zum Tod führen, waren nicht zu übersehen. Derzeit ist beispielsweise in ganz Deutschland das Absterben der Eschen zu beobachten. Der Baum entwickelt an seiner Rinde einen Schleimpilz, verkahlt und vertrocknet. „Die Wurzel sieht aus wie ein hohler Zahn. Die Krankheit ist vom Norden eingewandert und leider ist bislang ‚kein Kraut dagegen gewachsen‘“, erklärt Uwe Gerhardt, während er auf die Symptome an einer erkrankten Esche deutet. Revierleiter, die Stadt und Umweltexperten (u. a. Udo Steinhäuser und Monty Erselius) setzen auf Ökologie als Grundlage der Ökonomie. „Wir orientieren uns an der Bewirtschaftungsform des Dauerwaldes, der auf Wiederbelebung der natürlichen Waldfunktionen setzt“, so Uwe Gerhardt und zählt die dafür erforderlichen Maßnahmen auf: natürliche Verjüngung – Samenspenden der Bäume wachsen zu einem reich gemischten widerstandsfähigen Mischwald heran; ein ökologisches Gleichgewicht zwischen Wild und Wald bzw. ein ausgewogenes Jagdsystem – denn

zu viel Wild frisst zu viel Verjüngung; Schutz alter Bäume, die mit ihren Erbinformationen auch ihr „altes Gedächtnis“ und damit eine hohe Widerstandsfähigkeit weitertragen. Zudem sind sie Schaltzentralen der Pilze; Kühlung – die durch die natürliche Verjüngung entstehenden unterschiedlichen Baumhöhen sorgen für das optimale Spiel aus Licht und Schatten und tragen zur Kühlung des Bodens bei. Ebenso übernimmt Totholz, das im Wald verbleibt, eine Kühlungs- und Wasserspeicherfunktion; und nicht zu vergessen, der Bodenschutz. Denn nur auf einem intakten, artenreichen Boden kann gesundes Leben entstehen.

Seit geschlagenes Holz in den Wäldern – außer in klassischen Dauerwäldern – nicht mehr per Pferd gerückt wird, wurden die Transportwege durch den Einsatz schwerer Maschinen mehr und mehr verdichtet und so das Bodenleben minimiert. Dieses Problem hat die Landesforst M-V erkannt und ein neues, leichteres Fahrzeug angeschafft, das mit ausgefeilten Funktionen und spezieller Bereifung vergleichsweise bodenschonend zum Einsatz kommt.

Und es hat sich mit Blick auf einen intakten zukunftsfähigen Wald noch mehr getan: Was den Ertrag angeht, steht, anders als früher die Quantität, heute die Qualität im Vordergrund. Die Plauer Nabu-Gruppe hat sich im Frühling auf die Suche nach Höhlenbäumen begeben, um diese anschließend mit kleinen weißen Spechen zu markieren. Eine Aktion, die dazu dient, in den Höhlen lebende Bewohner vor Fällmaßnahmen zu schützen. Für Forstarbeiter, die vor jeder Durchforstung nach Höhlenbäumen suchen, stellen diese Markierungen eine erhebliche Arbeitserleichterung dar und ganz wichtig: die Durchforstung erfolgt jetzt im Herbst. So herrscht für Brütende und Jungtiere Ruhe im Wald. Die aufbrechende Natur bleibt unversehrt.

Der Plauer Stadtwald ist auf einem guten Weg. Maßnahmen, die u. a. im klassischen Dauerwald bereits erfolgreich zum Einsatz kommen, funktionieren. Wer durch den Wald spaziert, kann die Vielfalt genießen – die natürliche Verjüngung, das Spiel von Licht und Schatten, unterschiedliche Baumhöhen und Totholz etc.. Jetzt heißt es, genau hinschauen und offen sein für unumgängliche Anpassungen, wie z. B. die Anpflanzung neuer klimaresilienter Baumarten. Denn nur wenn wir sicherstellen, dass unser Wald mit den klimabedingten Veränderungen zurechtkommt, kommen auch wir mit den Veränderungen zurecht.

Jutta Sippel



Uwe Gerhardt (l.) erläutert die Vorzüge des neuen Fahrzeuges und gemeinsam mit Udo Steinhäuser (r.) die erforderlichen Rettungsmaßnahmen für unseren Wald. Fotos (2): Jutta Sippel

Gepflegt im Einsatz

Professionelle Fahrzeugreinigung unter Anleitung von Don's CarCare aus Plau am See



Alles nicht so einfach. Daniel Wiedow erklärt, worauf es bei der gründlichen Reinigung ankommt.

Schnell wie die Feuerwehr – dazu gehören neben fitten und perfekt eingespielten Mannschaften auch perfekt funktionierende Fahrzeuge. Die Checklisten zur Überprüfung des Fahrzeugzustandes sind umfangreich und erfordern jede Menge spezifischer Fachkenntnisse. Neben den ständig durchzuführenden Wartungen der Fahrzeuge steht auch die regelmäßige Pflege auf der „To-do-Liste“ der Plauer Feuerwehr. Einmal gemeinsam mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr unter professioneller Anleitung einen MTW (Mannschaftstransportwagen) reinigen – eine Aktion, die Daniel Wiedow, Inhaber von Don's CarCare, ökologische Fahrzeugreinigung aus Plau am See, am Samstag, den 14. Oktober, in die Tat umsetzte. Seinem Einsatz folgten noch weitere Partner: Der Paint Park Wöbbelin spendete zehn Paintball-Gutscheine, der Plauer Friseur-Salon „Sultan“ zehn Haarschnitte, die Eisdiele „Al Ponte“ zehn Eis-Gutscheine, der Verein „Wir Leben e.V.“ sorgte für die Grillwürste an diesem Tag und die dazugehörigen Brötchen kamen von Bäcker Behrens.

Morgens um 10:00 Uhr ging es los – für die Kinder zwischen 6 und 16 Jahren zur gewohnten Zeit, wie immer am Jugendausbildungszentrum beim alten Heizhaus. Auf dem Hof: etliche Fahrzeuge der Feuerwehr, jede Menge Kinder, Jugendleiterin

Christin Roesch, Wehrführer Ronny Roesch sowie weitere Kameraden und der Spezialist für Fahrzeugreinigung, Daniel Wiedow, Don's Car Care, mit umfangreichem Equipment. „Ich ziehe meinen Hut vor den Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr. Es ist mir wichtig, diese Leistung zu unterstützen“, erklärt der dreifache Vater und rennt schon in die Halle, um den Kindern beim Reinigen der Sitzbank mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Nicht nur sauber, sondern rein sollte es werden. Dazu wurde die Sitzbank ausgebaut, die Polster ebenso wie der Fahrzeugboden nass und mit Dampf gesaugt und auch die Fenster wurden einer Spezialreinigung mit Dampf und Glasreiniger unterzogen. „Für uns ist es eine richtig gute Aktion“, freut sich Gruppenführer Jan mit Blick auf eine der ambitionierten Reinigungsgruppen und ertet Zustimmung von Christin Roesch, die ihren Zöglingen voller Begeisterung zuschaut: „Wir freuen uns sehr, dass Herr Wiedow unseren MTW heute mit uns gemeinsam reinigt. Heute lernen unsere Kinder ganz wichtige Dinge, die in unserer Fahrzeugkunde nicht vorkommen. Und, auch wenn wir dann nicht selbst Hand anlegen können, freuen wir uns sehr, dass auch unser zweiter MTW in der kommenden Woche bei Don's CarCare professionell gereinigt wird.“



Inspektion in Sachen Reinigungserfolg.

Fotos (2): Jutta Sippel

Zwei Stunden voller Schaffenskraft – klar, dass der Hunger nicht lange auf sich warten ließ. Würstchen und Brötchen, die kamen genau richtig. Und genau richtig kam auch die Ankündigung von Daniel Wiedow: „Ich plane, eine solche Aktion einmal jährlich durchzuführen. Vielleicht bekomme ich noch mehr Partner mit ins Boot!“

Jutta Sippel

Alle wollen hoch hinaus



... wir auch! Dem geschulten Auge entgeht in jüngster Zeit wohl kaum das Sprießen neuer feuerverzinkter Stahlgittermaste in Plau und drumherum. Funkamateure tun sich mit der Wahrnehmung solcher Maste gelegentlich schwer, begehren sie doch

gleichfalls solche Maste. Nur der finanzielle Aufwand hindert, Bauwerke dieser Art für einen Freizeitspaß zu errichten. Dennoch sei es dem engagierten Funkamateure nicht verübelt, wenn vor dem Hintergrund einer möglichst hoch anzubringenden Antenne in ihm der unwiderstehliche Wunsch keimt, von den Profis ein Stück weit mitgenommen zu werden.

Wahrlich – die Plauer Funker haben in jüngster Zeit von großzügigen Spenden Plauer Unternehmen und explizit der weihnachtlichen CDU-Tombola profitiert. Diese Zuwendungen sind u. a. nachhaltig in den Funkumsetzer am Klüschenberg geflossen, der nicht nur dem internen Freizeitspaß dient,

sondern auch in das Landeskonzept eines zivilen Katastrophenschutzes eingebunden ist. Der Funkumsetzer benötigt für eine gute Funktion eine Antenne mit freier Sicht. Diese wird nun zunehmend durch das stetige Wachsen der Bäume auf dem Klüschenberg empfindlich gestört. Kurzum, die Plauer Funker benötigen für ihren Antennenstab einen neuen Standort in großer Höhe. Und da kommen die gerade erwähnten Träume in Stahl gerade recht.

Mit diesem Bericht rufe ich auf, die Plauer Funker in ihrer Suche nach einem neuen Antennenstandort zu unterstützen. Die Funker wären überaus dankbar, wenn ein persönlicher Kontakt zu den Verantwortlichen der neuen Stahlgittermaste oder auch zu Betreibern von schon älteren Funkmasten hergestellt werden könnte. Ohne eine Fürsprache geht es einfach nicht. Sachdienliche Hinweise legen Sie gerne ab unter 038735 819804 oder hwmansfeld@t-online.de.

Mit Ihrer Hilfe kommen die Plauer Funker hoch hinaus und können ihren mit großem Eifer errichteten Funkumsetzer weiterhin nutzen.

Wilfried Mansfeld, Plauer Funker

Ein Flammenrausch im Herbst

– SV Karow startet festlich in die dunkle Jahreszeit –

Drachen-Feuer-Show als besonderes Highlight



Drachen-Feuer in seiner schönsten Form.

„Liebe Fangemeinde, alles Daumendrücken hat geholfen und so wurde unser Herbstfest etwas sehr Schönes für Besucher und Organisatoren...“, ein Auszug aus dem Facebook-Rückblick von Norbert Schümann, Vorsitzender des SV Karow. Die für trockenes Wetter gedrückten Daumen vertrieben kurz vor Beginn des Festes erfolgreich den Dauerregen, sodass Schlosswiese, Zelt, Tribüne, Verpflegungsstände und Vereinsheim die Gäste in schönster Herbststimmung empfangen konnte.

Pünktlich zum Start um 17:00 Uhr füllte sich das Gelände mit zahlreichen Gästen, die vor Programmbeginn um 18:00 Uhr die Zeit zum Klönen und Schlemmen nutzten. „Die Bratwurst schmeckt wirklich richtig gut“, beteuerten etliche Besucher zur Freude von Norbert Schümann, dem der Verkauf dieser speziellen Hausmacher-Würste neben



Norbert Schümann begrüßt die Gäste und dankt den vielen freiwilligen Helfern.

den ausgesuchten Steaks besonders am Herzen lag. Wer am Grillstand nicht fündig wurde, dem stand der Kiosk im Vereinsheim mit einem bunten Angebot von Pommes, Süßem, Kaffee, Schlosswiesen-Spezial etc. offen. Im Eingangsbereich des weitläufigen Geländes loderte bereits ein Feuer – gezündet und gut bewacht von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Karow, die während des gesamten Abends für Sicherheit sorgten. Im vereinseigenen Drei-Kuppel-Zelt herrschte bereits reges Treiben. Während es sich Besucher an den Tischen gemütlich machten, bereitete sich der Shantychor „Plauer See-Männer“ auf seinen Auftritt vor, mit dem es nach der Eröffnung durch den Vereinsvorsitzenden losging. „Ich freue mich sehr, dass dank der vielen ehrenamtlichen

Helfer und der Kameraden von der FFW wieder alles so reibungslos geklappt hat und klappt. Im vergangenen Jahr haben unsere Ehrenamtlichen 1.217 Stunden geleistet, eine Zahl, die dieses Jahr nicht geringer ausfallen wird. Allein heute sind wir gemeinsam seit 13:00 Uhr im Einsatz“, so der Vereinsobmann, der sich für diese Leistung ausdrücklich bedankt. Sein Dank gilt auch der Ostseewelle, die das Fest beworben hat. Worüber er sich besonders freut, ist die Kooperation mit dem vor einem Jahr gegründeten Heimatverein Karow: „Beiden Vereinen geht es um das Dorf. Alle sollen sehen, hier passiert etwas“. Das wollen wir gemeinsam vorantreiben und uns nach Kräften unterstützen.“

Während draußen das Dämmerlicht der Dunkelheit wich, sorgten die Plauer See-Männer mit ihrem maritimen Liedgut wieder ordentlich für Stimmung. Seit elf Jahren gibt es den aus rund 30 Sängern bestehenden und fast 2.000 Lebensjahre zählenden Chor bereits. Und doch sangen sie hier in Karow das erste Mal. Eine Premiere, die von Erfolg gekrönt war – wie aus den Pfiffen und Zugabe-Rufen zu entnehmen war. Bis zum nächsten Auftritt dauert es garantiert nicht mehr so lange. Denn noch im Zelt wurde kurzerhand der nächste Termin vereinbart – zum Weihnachtsfest 2023.

Und dann folgte das Herbstfeuer in Form eines unvergesslichen Flammenrauschs. Die Feuerkünstler „Drachen-Feuer“ präsentierten eine atemberaubende Kombination aus Akrobatik und Feuertanz – eine grandiose Show, die musikalisch untermalt, der Dunkelheit eine einzigartige Magie verlieh. Als wäre es ein Wettkampf um das beste Lichtspektakel, zeigte sich jetzt auch der Sternenhimmel in seiner vollen Pracht.

So nahm die Schönheit des Abends ihren Lauf – in geselliger Runde und romantischem Ambiente – was braucht es mehr, außer: das nächste Fest in Karow!

Jutta Sippel



Für die Plauer See-Männer ist es der erste Auftritt in Karow – aber nicht der letzte.



Beste Stimmung auf der Schlosswiese.

Fotos (4): Jutta Sippel

Brennen für den Tandoori-Ofen

Wo nicht nur ein Ergebnis zählt – Im Workcamp von DRK und Bildungsstätte für Lehmbau wird soziales Miteinander groß geschrieben

Europäische Bildungsstätte für Lehmbau – der Name ist Programm, er steht für Fachkompetenz, die sich längst in ganz Europa einen Namen gemacht hat. Und er steht für pädagogisch fundierte und anschauliche Wissensvermittlung. Unter dem breiten Kursangebot finden sich auch Workcamps für Jugendliche und junge Erwachsene aller Herkunftsmilieus. Das Angebot reicht vom Ausbau eines Zirkuswagens bis zum Lehmofenbau. Von Jahr zu Jahr variieren Teilnehmer und Projekte. Doch das Ergebnis ist stets positiv: Es macht Freude, in der Natur gemeinsam zu bauen, auf dem Gelände gemeinsam zu leben, zu kochen, zu spielen und natürlich zu lernen. Im Oktober kamen dieses Mal sechs Jugendliche zusammen, davon vier aus Kriegsgebieten Geflüchtete, um gemeinsam einen im Orient beheimateten Tandoori-Ofen aus Lehm zu bauen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Motivation kennt keine Grenzen!



Gemeinsam klappt's am besten. Nach nur vier Tagen kann in diesem Kunstwerk gebacken werden.

Foto: Holger Miska

„Es waren einfach nur wunderschöne Tage“, schwärmt Holger Miska, Projektkoordinator der Europäischen Bildungsstätte für Lehmbau. „Es waren so liebenswürdige, motivierte und spannende Menschen.“ Die Rede ist von Theo und Jannes. Und von den beiden Ramins und Hamid aus Afghanistan sowie Zaid aus Syrien. Die vier flohen ohne Eltern aus den Kriegsgebieten, haben in einer Wohngruppe des Deutschen Roten Kreuzes in Schwerin eine vorläufige Heimat gefunden, besuchen Deutschkurse und integrieren sich. „Mein Traum ist es, als Lokführer bei der Deutschen Bahn zu arbeiten“, erzählt Zaid in gut verständlichem Deutsch, während er konzentriert an seinen Modellen weiter arbeitet, die für den endgültigen Ofen als Ideengeber und Vorlage dienen. Jannes aus Rostock kam letztes Jahr nach eigenen Worten „auf Druck des Vaters“ zum ersten Workcamp, nahm dann aus eigenem Antrieb an weiteren teil und absolviert seit September ein freiwilliges

ökologisches Jahr bei der Europäischen Bildungsstätte für Lehmbau. Auch für Theo ist Wangelin kein unbeschriebenes Blatt. Der gelernte Stuckateur hat in Wangelin bereits seinen von der Handwerkskammer Schwerin anerkannten „Gestalter für Lehmputze“ erworben.

„Der Tandoori-Ofen ist ein echtes Meisterwerk“, finden auch die Gruppenleiterinnen, die Theater- und Sozialpädagogin Tabea Lübke und der Ofenbauer und Ingenieur für Regenerative Energien und Energieeffizienz, Paul Müller, sowie Betreuer Nils. Sie alle sind stolz auf den mit

eigens angerührten Naturfarbpigmenten verzierten Ofen, den zudem ein ornamentartiger Stuck zierte: Ein sich schließender Kreis aus tanzenden Menschen, die sich an den Händen halten – das Sinnbild für Gemeinschaft, Völkerverständigung und Frieden, nach dem sich Menschen heute mehr denn je sehnen.

Auch wenn der Ofen noch nicht vollständig getrocknet war, konnte er doch am letzten Tag ordnungsgemäß eingeweiht werden. Mit Fladen, für die Zaid den Teig vorbereitet hatte. Bevor sie mit einem gezielten Schlag zum Garen an die Seitenwand des Ofens platziert werden konnten, wurden sie noch einmal befeuchtet. Die schließlich heraus kommenden heißen, duftigen und knusprigen Köstlichkeiten schmeckten den Besucherinnen der Abschlusspräsentation des Workcamps besonders gut.

Vier erfüllte Tage gingen für dieses Mal ihrem Ende entgegen. Tage voller Harmonie und Einklang – Tage, die einmal mehr zeigen, dass auch winzige Bausteine zum Konstrukt des Weltfriedens beitragen können. Allerdings braucht man viele – und man sollte nicht mit ihnen werfen.

Holger Miska und Jutta Sippel

„Dois a Dois“ aus Brasilien im Wangelin Garten



Foto: Veranstalter

Am 26. November um 17:00 Uhr spielt „Dois a Dois“ aus Brasilien im Lehmhaus des Wangelin Garten.

Aus der musikalischen Begegnung von Luísa Lacerda (Gesang und Gitarre), Maria Clara Valle (Cello) und Diego Zangado (Schlagzeug/Percussion) entstand das Trio „Dois a Dois“.

Eine reiche Partnerschaft, aus der zahlreiche CDs und ein besonderer Konzertabend entstanden. Das Trio interpretiert Lieder aus dem brasilianischen Liederbuch und vermischt Werke verschiedener Autoren, wobei der Schwerpunkt auf einer neuen Generation aktueller Komponisten und Songwriter liegt.

Die drei Künstler präsentieren Rhythmen und Nuancen, die in die Vielfalt der brasilianischen Musik eintauchen: unter anderem Walzer, Frevos, Cocos, Choros Canção und Boi in speziell für dieses Konzert vorbereiteten Arrangements. Das Trio interpretiert Werke verschiedener Autoren und hebt eine neue Generation von Komponisten hervor, erkundet die Klänge ihrer Instrumente, mischt Populäres und Gelehrtes, gesungene und instrumentale Musik und begibt sich auf ein Abenteuer der Entspannung und des Wagemuts.

*Klaus Hirrich
Wangeliner Garten*

Wo leuchtende Klänge Geschichte schreiben

Weihnachten erleben: Mit dem Hörspiel-Konzert der Plauer Burgsänger für die ganze Familie

In diesem Jahr präsentieren die Burgsänger Plau am See, unter Leitung von Chorleiterin Birgit Arndt, ein Weihnachtsprogramm der ganz besonderen Art: Es ist die Kombination aus Text-, Lied- und Klaviervortrag, die die Weihnachtsgeschichte für die ganze Familie zum spannenden, klangvollen Erlebnis werden lässt. Als Vorlage dient die von Prof. Johannes Berthold in Reimform nachgedichtete Weihnachtsgeschichte, die sich durch ihre detailgetreue szenische Darstellung auszeichnet. In diesem Hörspiel-Konzert ist es die in Inhalt und Stimmung perfekt aufeinander abgestimmte Abfolge aus Erzählung und Musikvortrag, die Klein und Groß immer tiefer in den Bann des einzigartigen Weltgeschehens zieht.

„In Nazareth war nie viel los, doch heute ist der Trubel groß. Man reckt die Hälse, steht auf Zehen, nur um den Mann aus Rom zu sehen...“ – Tauchen Sie ein in das Leben der Menschen, die politischen Umstände und die Umgebung. Gehen Sie mit auf die beschwerliche Reise von Nazareth nach Bethlehem – und sehen Sie selbst: „Es leuchtet uns ein heller Stern, ihn sehen alle – nah und fern, bringt Hoffnung uns für Frieden auf der Welt.“

Wann? Am 10. Dezember um 17:00 Uhr

Wo? In der St. Marienkirche, Plau am See

Der Eintritt ist frei.

Da die Kirche nur wenig beheizt wird, wird warme Kleidung empfohlen.

Jutta Sippel



Die Plauer Burgsänger - immer ein Highlight. Foto: D. Berg

Die Königin wünscht Pflege

– Verein „Wir Leben e.V.“ lässt Rosen sprießen – Regelmäßiger Rückschnitt für dauerhafte Blütenpracht



Üppige Rosen in der kommenden Saison - ein Rückschnitt wirkt Wunder. Foto: Jutta Sippel

Das Stadtbild mit Rosen verschönern – was 2008 noch eine Idee von Marco Rexin und der Interessengemeinschaft von „Plau lebt“ war, wurde bereits 2009 in die Tat umgesetzt. Mit der ersten Pflanzaktion ging es in der Steinstraße los. Nach und nach folgten weitere: in Straßen der Innenstadt, auf dem Gelände des Theaterkinos, an der Metow, vor der Tourist Info... sowie in den Stadt- und Ortsteilen. Mittlerweile haben sich die Rosen zur Freude von Anwohnern und Besuchern einen festen Platz im Stadtbild erobert. Auch über die Landesgrenze hinaus werden Kooperationen wie zum Beispiel mit der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde in Wittstock gepflegt. Was schön aussieht, soll auch schön bleiben. Und das funktioniert nur dank der regelmäßigen

Pflege des Vereins „Wir Leben e.V.“, der 2012 aus der Interessengemeinschaft „Plau lebt“ hervorging. Am 28. Oktober war es wieder so weit. Der herbstliche Rosenschnitt stand an. Zu diesem hatte der Verein in der Plauer Zeitung 10/2023 alle Plauer Bürger und Interessierte geladen.

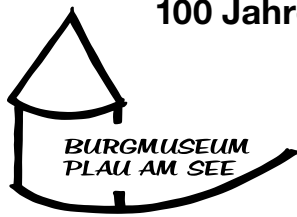
„Uns geht es um die Schönheit unserer Stadt, um die Stärkung des Wohlbefindens und letztlich um die Stärkung der Wirtschaftskraft“, erklärt Marco Rexin, während er beherzt die Schere ansetzt, um einen Rosentrieb zu kürzen. An diesem Samstagmorgen um 9:00 Uhr trafen sich Mitglieder des Vereins „Wir Leben e.V.“, um mit einem perfekten Schnitt für eine kräftige Blütev Vielfalt in der kommenden Saison zu sorgen und allen Interessierten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. An diesem Tag ging es durch die Steinstraße, in der mittlerweile kräftige Pflanzen die historischen Hauswände zieren und für eine natürliche Lebendigkeit sorgen. „Alles, was verholzt ist, kann raus“, so Renate Kloth, die sich gemeinsam mit Kathrin Mach, Michael Brosemann und dem Vereinsvorsitzenden Marco Rexin an einem üppigen, in Teilen verholztem, Busch zu schaffen macht.

Aus Plau am See eine Rosenstadt machen – das einst erklärte Ziel, bereichert unsere Stadt nun schon seit vielen Jahren. Damit das auch in Zukunft so bleibt, heißt es, den Anforderungen der Rosen gerecht zu werden – mit ausreichend Wasser und regelmäßigem Rückschnitt. Rosenliebhaber, die Hand anlegen möchten, sind jederzeit herzlich eingeladen. Einfach Kontakt aufnehmen: Marco Rexin, rexin@wir-leben-ev.de.

Jutta Sippel

Stationäre Funkstunden

100 Jahre Radio – Im Burgmuseum lebt es hoch – ein Fest für alle



Es sind Funkstunden der ganz besonderen Art. Stunden unter Anwesenden in einem ganz realen Raum. Keine für das Radio übliche „Als-Ob-Situation“, sondern ein Fest-Nachmittag, der

Museumsfreunde, Familienmitglieder, Kuratoren, Freunde, Bekannte und Tagesgäste des Museums an einer Kaffee-Tafel vereint. Zum Feiern gibt es an diesem 29. Oktober gleich mehrere Gründe: Neben dem 100. Geburtstag des öffentlichen Rundfunks in Deutschland, ist es auch die überaus erfolgreich gelaufene erste Phase der Sonderausstellung „100 Jahre Radio – Hören und Technik zum Erleben“. Zudem der Abschluss einer Saison, die mit über 10.000 Besuchern alle bisherigen Rekorde übertroffen hat. An diesem Tag wird von Angesicht zu Angesicht gefunkt – dafür sorgen Dieter Ehrke, Roland Suppra sowie das Kuratoren-Paar, Lutz Kebelmann, Fachmann für wissenschaftlichen und elektronischen Gerätebau und Kerstin Kaßner-Kebelmann, mit informativen Vorträgen, bester Unterhaltung und jeder Menge Leidenschaft. Keine Frage, die nicht beantwortet wird. Kein Kaffee-Durst und Kuchen-Hunger, der nicht gestillt wird – das nämlich gilt bei den Museumsfreundinnen für alle Zusammenkünfte als eines der vielen obersten Gebote.

„Wir sind ein Technik-Museum, ein Museum also, das den 100. Radio-Geburtstag nicht außer Acht lassen sollte... wir haben es alle gemeinsam mit vielen Helfern und dem Kurator geschafft und tragen einmal mehr dazu bei, dass unser kleines Plauer Museum so viele gute Kritiken auch von weitgereisten Besuchern erhält“, schließt Dieter Ehrke nicht ohne Rührung in der Stimmung seine Begrüßungsrede. „Achtung, Achtung, hier ist die Sendestelle Berlin im Vox-Haus auf Welle 400 Meter“, tönt es direkt im Anschluss aus einer historischen „Flüstertüte“, hinter der sich Museumsfreund Roland Suppra verbirgt. Mit einem Outfit, das wunderbar in die frühen 1920er Jahre passt, verströmt er nicht nur einen ordentlichen Hauch Geschichte, er füllt diese auch mit einem kurzweiligen Rückblick in die Zeit rund um die Entstehung der Radio-Technik. Gebeutelt durch den Ersten Weltkrieg, den Versailler Vertrag und die galoppierende Hyperinflation lechzten die Menschen nach Kultur. Zunächst war das Abhören von Funksendungen der Reichspost in Deutschland noch verboten, doch mit der ersten öffentlichen Radiosendung 1923 fanden die Radio-Übertragungen der privaten Rundfunkanstalten nach und nach ihren Weg auch in deutsche Wohnzimmer. Ein Genuss, der an hohe Lizenzgebühren geknüpft war, sich dennoch schnell durchsetzte, die Entwicklung der deutschen Geräteindustrie förderte und der deutschen Reichspost ordentlich Geld in

die Kasse spülte. Die Hälfte der Gebühren gingen an die „Funkstunde“ als eine der privaten Rundfunkanstalten, die andere Hälfte an die Post, die sich im Gegenzug um Teilnehmer und Verträge kümmerte. Funk und Post waren also eng verwoben. Telefon und Radio entwickelten sich dynamisch nebeneinander. Was also könnte Geschichte an diesem Nachmittag lebendiger erscheinen lassen als zwei „Original-Postbeamte“ in der Uniform der frühen 1920er Jahren. Es sind Reinhard Kruse aus Schwerin, Operpost-Direktionssekretär, und Dirk Beyer aus Rostock, Telegraphenbetriebsassistent, die ein gutes Stück Aufmerksamkeit für sich verbuchen.



Reinhard Kruse, Operpost-Direktionssekretär; Dirk Beyer, Telegraphenbetriebsassistent und Roland Suppra mit Flüstertüte (v.l.).

Foto: K. Kaßner-Kebelmann

Aufmerksamkeit – die ist auch Lutz Kebelmann wieder gewiss. Er verfügt nicht nur über geballtes Know-how, er versteht es auch, dieses zu vermitteln. Nach einem kurzen Rückblick auf die Entstehungsgeschichte, der Darstellung des Status Quo und einem Ausblick auf mögliche künftige Entwicklungen, erklärt er mit einfachen Worten die physikalischen Abläufe der klassischen Radio-Technik u. a. am Beispiel einer Ente, die auf einer Welle auf und ab wippt. Näher erläutert wird diese bildliche Vorstellung von Wellen, Frequenzen und Amplituden durch einen detailreichen Bildvortrag... und nicht zuletzt durch viele Antworten auf viele Fragen.

Unter den Gästen befinden sich etliche Tagesbesucher, die entweder gezielt zu dieser Veranstaltung angereist sind oder einfach so ins Museum kamen. Ein Ehepaar aus Crivitz, beide Funkmechaniker und seit ihrer Kindheit begeisterte „Radio-Schrauber“, haben selbst jede Menge zu erzählen und genießen den Austausch mit Lutz Kebelmann. „Das hier ist absolut super!“, lautet ihr Fazit, das sie mit anderen Gästen und Tagesbesuchern teilen.

Für dieses Jahr herrscht erst einmal Funkstille. Ostern 2024 geht es weiter. Die Museumsfreunde freuen sich schon jetzt auf die kommende Saison und hoffen, Reichweite, Besucherfrequenz und Begeisterungs-Amplituden nochmals zu toppen.

Jutta Sippel



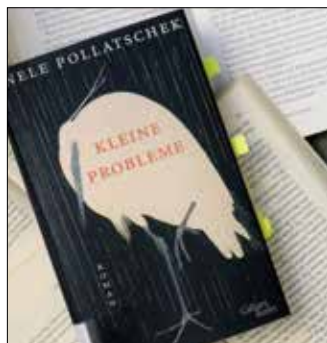
Detailliert und gleichzeitig einfach erklären, wie die Radiotechnik funktioniert – darauf versteht sich Dr. Lutz Kebelmann wie kein Zweiter.



Foto (links): Kerstin Kaßner-Kebelmann, Foto (rechts): Jutta Sippel

Buchtipp der Stadtbibliothek für den Monat November

Nele Pollatschek (Verlag Galiani Berlin): „Kleine Probleme“



Mit dem November kommen wir so richtig in die Lese-Saison. Das Wetter wird grauer und nasser, wir machen es uns wieder mit einer Tasse Tee oder Kaffee auf der Couch gemütlich und stöbern durch die neueste Lektüre. In diesem Monat griff ich zu Nele Pollatscheks Roman „Kleine Probleme“. Hätte ich die Rezensionen bereits vorher

gelesen, hätte ich dieses Buch wohl nie gegriffen. So aber ist es eines meiner Jahreshighlights geworden. Frau Pollatschek greift all die vielen kleinen Probleme, die wir im Alltag immer wieder vor uns herschieben, auf, bis sie zu groß für uns werden. Wir kennen es doch alle: „Ich habe so lange ein Motivationsproblem, bis ich ein Zeitproblem habe“. Auch so geht es unserem Protagonisten Lars, dem am 31. Dezember all seine Probleme zur Last fallen und er sie binnen 12 Stunden abarbeiten will. Der Schreibstil ermöglicht es uns auf faszinierende Weise, die Gedanken von Lars selbst zu empfinden. Teilweise hat mich dieses Buch dadurch stark emotional belastet, aber auch in positiver Hinsicht verändert. Denn jetzt ist die richtige Zeit, all die aufgeschobenen Dinge des Jahres noch in die Hand zu nehmen!

Klappentext:

„31. Dezember. Steuererklärung, Wohnung putzen, Bett für die Tochter zusammenschrauben, Lebenswerk schreiben, mit dem Rauchen aufhören – eigentlich wollte Lars, neun- und vierzigjähriger Vieldenker und angehender Schriftsteller, die Lücke zwischen den Jahren dafür nutzen, endlich alles zu erledigen, was in den letzten Dekaden so auf der Strecke geblieben ist. Das neue Jahr, so sein Plan, sollte in einem aufgeräumten Leben beginnen. Der Zeitpunkt dafür schien perfekt: Die Kinder waren im Auslandsjahr, die Frau unterwegs. Keiner da, der stören könnte. Doch die Woche, in der noch alles zu schaffen gewesen wäre – plötzlich ist sie aufgebraucht. Der letzte Tag des Jahres hat begonnen – mit Nieselregen, wie sonst? Das Haus ist immer noch chaotisch. Das Leben sowieso. Und als Lars den ersten Punkt seiner To-do-Liste ansteuert, fühlt es sich an, als müsse er nicht nur sich selbst, sondern eine ganze Welt neu erfinden.“

In ihrem lustigen, tragischen und philosophischen Roman erzählt Nele Pollatschek von Chaos und der Sehnsucht nach Ordnung, von perfekten Kindern und unperfekten Eltern, von Liebe, kleinen Schrauben und großen Werken. Vor allem aber erzählt sie von der Schwierigkeit, sein Leben nicht auf später zu verschieben.

Text & Bild: Kathleen Behrens

Weihnachtliches in der Stadtbibliothek Plau am See

Bücherflohmarkt und Malwettbewerb

Die Weihnachtszeit rückt näher und alle Jahre wieder kommt die Frage auf: „Was verschenke ich zu Weihnachten?“ Wir haben da einen Tipp für euch: Am Sonnabend, dem 2. Dezember, laden wir euch erneut zu einem Bücherflohmarkt im Haus des Gastes ein. In der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr könnt ihr zwischen Romanen, Kinderbüchern und Sachliteratur stöbern. Eine große Sammlung von DVDs und CDs steht im Dezember ebenfalls zum Verkauf für euch bereit. Natürlich könnt ihr eure Liebsten auch mit unseren Wundertüten, Bibliotheks-Stoffbeuteln und passenden Lesezeichen überraschen. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Alle Einnahmen möchten wir erneut für die Neuerwerbungen im nächsten Jahr nutzen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Ebenfalls möchten wir, wie im letzten Jahr, alle Kinder im Alter von 3 bis 16 Jahren zu einem Malwettbewerb aufrufen. In diesem Jahr lautet das Motto „Meine Lieblingsgeschichte“.

Malt uns ein Bild zu eurer Lieblingsgeschichte, schreibt Namen, Alter und Adresse mit dazu und gebt eure Kunstwerke bis zum 8. Dezember in der Stadtbibliothek oder der Tourist Info Plau am See ab. Alle Einsendungen werden wieder bei uns im Haus des Gastes ausgestellt.

Auch in diesem Jahr warten tolle Preise auf euch. Unter den Preisen befinden sich beispielsweise zwei Eintrittskarten für das Musical „Das Dschungelbuch“ der Burgfestspiele für 2024, ein Gutschein der Plauer Bücherstube im Wert von 20,00 Euro und ein Kreativ-Set, gesponsert durch die Tourist Info Plau am See. Ob ihr gewonnen habt, erfahrt ihr am 16. Dezember in der Stadtbibliothek (10:00 bis 16:00 Uhr). So viel ist aber sicher: Auf jeden Künstler wartet dort eine kleine Überraschung. Wir danken den Sponsoren für die tollen Preise.

Kathleen Behrens

Öffnungszeiten der Tourist Info, Bibliothek und des Leuchtturms zum Jahreswechsel

Die **Tourist Info Plau am See** bleibt vom 24. bis 26. Dezember sowie am 31. Dezember 2023 und 1. Januar 2024 geschlossen. Vom 27. bis 30. Dezember 2023 ist jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Ab dem 2. Januar 2024 (Dienstag) gelten dann wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Die **Bibliothek** bleibt vom 18. Dezember 2023 bis 3. Januar 2024 geschlossen. Ab dem 4. Januar 2024 (Donnerstag) gelten dann wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Der **Leuchtturm** wird über die Weihnachtstage geöffnet sein. Am 31. Dezember 2023 wird der Turm aus Sicherheitsgründen ab 15:00 Uhr geschlossen. Im Laufe des Neujahrstages wird er wieder geöffnet. Bei Sturm, Eis und anderen ungünstigen Wetterlagen bleibt der Turm ebenfalls geschlossen. Das Betreten des Turmes erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder. Den Anweisungen der Hafenmitarbeiter ist Folge zu leisten.

Tourist Info Plau am See

2. Burgweihnacht vom 15. bis 17. Dezember 2023



Weihnachtliche Atmosphäre im Burghof. Foto: TMV/Gross

Zum zweiten Mal präsentiert die Firma US-Veranstaltungen „Mittelalterspass“ mit freundlicher Unterstützung der Tourist Info Plau am See ein faszinierendes und unvergessliches Weihnachtsfest auf dem Burghofgelände in Plau am See.

Wo der Winter wohnt: Sagen und Legenden aus dem hohen Norden. Der Winter kommt mit Eis und Schnee daher, aus dem hohen Norden, wo die Sonne zu dieser Zeit monatelang nicht scheint. Es ist die Heimat sonderbarer Gestalten, seltsam und wunderschön. Wir bringen diese Legenden zu euch, doch nicht nur dies: Auch Geisterwesen, Zwerge, Feen, Götter, Trolle und vieles mehr könnt ihr hautnah mit euren Augen, Ohren und Händen entdecken.

Spannend geht es weiter mit dem Federgeist-Theater. Herr Blüterich mit seiner Zauberfeder Show und seinen übersinnlosen Fähigkeiten wird die kleinen wie auch großen Menschlinge in seinen Bann ziehen. Bei seinen Wunschpflückaktionen nimmt Herr Blüterich die Wünsche der Kinder mit seinem Zauberstab entgegen und seine Partnerin Klara Phyll schickt diese dann in den Himmel zu den Elfen und zum Weihnachtsmann.

Was könnte zu dieser Jahreszeit besser passen als ein „Tanz der Glühwürmchen“? Der wahre Zauber der Glühwürmchen zeigt sich in sternenklaren Feen-Nächten, wenn sie gemeinsam mit den Elfen anmutig im Mondenschein über das Burghofgelände tanzen.

Auch das Duo „Insanis Daemonibus“ zieht seine Runden über das Veranstaltungsgelände und mahnt Groß und Klein artig zu sein. Hierbei werden gute Taten belohnt und Missetaten bestraft, mit kleinen Geschenken oder mit Schelte. Zusätzlich bietet das Duo ein außergewöhnliches musikalisches Programm, dargebracht mit viel Humor und Witz.

Für weitere musikalische Unterhaltung sorgen die Musik-Formatio „Bene Vobis“. Sie zählen zu den ungewöhnlichsten Mittelalter-Bands und spielen auf zum Weihnachtsfest. Am Abend können sich die Besucher auf ein spektakuläres Fantasy- und Feuertheater freuen.



Foto: Bene Vobis

Eine fantastische Parade präsentieren uns zusätzlich die „Streetbirds“. Ein mobiles Theater voller Glimmer und Glanz. Bis zu vier Meter hohe Riesenfiguren, die die Sonne, den Mond und Sterne symbolisieren, bewegen sich scheinbar schwebend und zugleich faszinierend auf dem voller Licht erstrahlten Weihnachtsmarkt.

Neben den schönen Händler- und Handwerkerständen sollen auch Speis und Trank nicht zu kurz kommen. Frisch gebrannte Mandeln, Gegrilltes und Flammhachs sowie Knobibrot, süße Leckereien und köstliche Heißgetränke werden für das Wohlbefinden unserer Besucher sorgen.

So nun eilet herbei, wertres Volk aus Plau am See und um, und genießt bei freiem Eintritt drei erlebnisreiche Tage auf dem schönen Plauer Burghofgelände. Kostenfreie Parkplätze gibt es in der Quetziner Straße (gegenüber vom Rewe-Markt).

Öffnungszeiten:

Freitag:	14:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Samstag:	11:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Sonntag:	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Tourist Info Plau am See

Plauer Weihnachtsgeschenke aus der Tourist Info



Foto: Tourist Info

Pünktlich zur Weihnachtszeit sind neue Artikel eingetroffen.

Wie wäre es mit einem besonderen Hingucker am Weihnachtsbaum? Ab sofort ist eine Christbaumkugel im Plauer Design mit goldenem Krönchen bei uns erhältlich.

Die handgefertigte Kugel aus

hochwertigem Glas wurde in Deutschland produziert. Der Stückpreis beträgt 6,95 Euro.

das Memo-Spiel mit regionalen Motiven (14,95 Euro) sowie Kühlschrankmagneten mit verschiedenen Plauer Motiven.

Im Regional-Regal finden sich u. a. Liköre, Marmeladen und Honig aus regionaler Erzeugung.

Wer ein schönes Plauer Geschenk für Familie, Freunde oder Verwandte sucht, kann gerne im Haus des Gastes vorbeischaun.

Unsere Öffnungszeiten im Dezember:

Montag bis Freitag:	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Samstag:	10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Weiterhin erhältlich sind die Plauer Chronik (Teil 1 + 2), unser Wimmelbuch (14,95 Euro), der Plauer Schirm (24,95 Euro),

Tourist Info Plau am See, Burgplatz 2 - Haus des Gastes, Telefon: 038735 45678, E-Mail: info@plau-am-see.de

Müritz Dance Cup in Röbel: Auch Quetzin war dabei

Am 4. und 5. November 2023 fand der 23. Müritz Dance Cup in der Sporthalle am Röbeler Gotthunskamp statt. Über 150 Tanzgruppen aus ganz Norddeutschland konnten sich hier an zwei Tagen, eingeteilt nach Altersklassen, in Disziplinen wie Hip-Hop, Fundance, Showdance, Gymnastik oder orientalischen Tänzen messen.

Auch das Quetziner Dance Team trat, gemeinsam mit Trainerin Stefanie Schäfer, am Samstag zum ersten Mal hier an. Die zehn Mädchen im Alter von acht bis zehn Jahren erreichten aufgeregt und voller Vorfreude die Halle. Hier gab es unglaublich viel zu sehen: bunte Kostüme, aufwendige Bühnenbilder, sehr viel Glitzer, laute Musik und ein Gewusel aus unzähligen Tanzgruppen, Trainern, Helfern und ein tobes Publikum. Sie alle erweckten die Halle von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr zum Leben.

Mit der Startnummer 48 von 76 an diesem Tag konnten die Quetzinerinnen endlich um die Mittagszeit herum auftreten und zeigen, was sie sich gemeinsam mit ihrer Trainerin in vielen Stunden fleißigen Trainierens erarbeitet haben. In ihren gelben und blauen Kostümen wirbelten sie zu dem Song „Happy Ending“ über die Bühne und ließen sich ihre Nervosität kaum anmerken. Da die Zuschauerzahl begrenzt war und sich bereits knapp 2.000 Menschen in der Halle aufhielten, wurden alle Auftritte über einen Livestream übertragen,

sodass alle Daheimgebliebenen mit ihrem Team mitfiebern konnten. In ihrer Kategorie „Fundance Kids Mittelstufe“ konnten die Quetziner Mädels den 5. Platz erringen und stolz nach ihrem allerersten Wettbewerb den Heimweg antreten.

An dieser Stelle gilt es, ein großes Lob für die Veranstalter unter der Leitung von Susann Richter auszusprechen, die dieses voluminöse Ereignis geplant und ausgerichtet haben sowie ein ganz herzliches Dankeschön an Stefanie, die voller Hingabe seit zwei Jahren ihre Gruppe trainiert und sich (fast genauso aufgeregt wie die Kinder) mit ihrem Team in dieses Event gestürzt hat. Wir freuen uns auf den nächsten Dance Cup, an dem die Quetzinerinnen ganz bestimmt noch einmal teilnehmen werden.

Tina Nehls



v. l.: Paula, Evi, Luna, Svea, Alma, Margaretha, Trainerin Stefanie, Klara, Karla, Fjolla und Greta. Foto: Tina Nehls

Gelungene Veranstaltungen der Volkssolidarität

Eine Seefahrt, die ist lustig...

Eine weitere Traditionsveranstaltung der Ortsgruppe der Volkssolidarität war die Dampferfahrt mit der Fahrgastschiffahrt Wichmann. In diesem Jahr ging die Fahrt nicht zum Seedorf Plau am See, ehemals „Vila Vita“, sondern bis Malchow und einer kleinen Rundfahrt über den Plauer See. Diese schöne Veranstaltung mit Verpflegung an Bord war nur möglich durch die Arbeit und Unterstützung vieler Helfer.

Unser Dank geht an die Begegnungsstätte der Volkssolidarität, insbesondere an Frau Lenk, die den leckeren Salat zubereitet hat und der Besatzung des Schiffes „Dr. Alban“, die die Würstchen und Bouletten wärmten und uns mit Getränken und Eis versorgten. Der Kapitän Sperling trug mit seinen Erklärungen zu Land und See ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Ein besonderer Dank geht auch an die Tourist Info Plau am See für die großzügige Unterstützung, die uns jedes Jahr aufs Neue zuteil wird.

Shoppingfieber im „Haus an der Hubbrücke“

Am 14. September fand in der Wohnanlage an der Hubbrücke die Herbstmodenschau mit dem Modehaus Uhlig statt. Nicht nur die Bewohner des Hauses freuten sich über das schöne Frühstück und die Präsentation der neuen Herbstmode. Auch Damen aus der Stadt nahmen an dieser Veranstaltung teil. Im Anschluss an die Präsentation durch die Plauer Models wurde kräftig eingekauft.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Modenschau im März 2024.

Veranstaltungsinformation:

Am 6. Dezember laden der Bürgermeister der Stadt Plau am See und die Ortsgruppe der Volkssolidarität zur Seniorenweihnachtsfeier ins „Parkhotel Klüschenberg“ ein. Beginn der Veranstaltung ist um 14:00 Uhr. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Maren Kulaschewitz, Vorsitzende der Ortsgruppe

Der verlängerte Sommer

„Im traurigen Monat November war's, die Tage wurden trüber...“. So beginnt Heinrich Heine 1844 seinen lyrischen Reisebericht „Deutschland. Ein Wintermärchen“.

So ist es auch jetzt. Also ein passender Anlass, sich an den vergangenen Sommer (1. Juni bis 31. August) zu erinnern, der gar nicht so schlecht war, wie manche ihn empfunden haben. Es war eben ein typischer Mecklenburger, ohne große Aufreger, oft in der Nähe der langjährigen Durchschnittswerte, aber laut Deutschem Wetterdienst 1,5° wärmer als üblich. Dabei gab es nur drei heiße Tage (Temperaturmaximum über 30°). Im vorherigem Sommer z. B. waren es 15, aber immerhin 37 Sommertage (über 25°).

Der Juni, als erster Sommermonat, machte seinem Namen alle Ehre. Ab dem 4. Juni waren alle Tage über 20°, 17 Tage über 25° und nur sechs Tage mit Regen. Ab der zweiten Woche war es auch im Wasser auszuhalten. 21,4° am 6. Juni und 24,8° am 22. Juni, gemessen um 18:00 Uhr an der Badestelle 1 in Heidenholz, die höchste Wassertemperatur des gesamten Sommers. Und das alles bei wenig Wolken und meist leichtem östlichen Wind, der nur an wenigen Tagen die Stärke 4 erreichte. Erst im letzten Drittel wurde es etwas feuchter, aber nicht kühler: „Graswassenwäder“, wie die Bauern früher gesagt haben.

Der Juli war zwar nicht viel kühler, aber mit 17 Regentagen

deutlich nasser. Besonders im letzten Drittel, wo es keinen Tag ohne Regen gab. Als Ausgleich brachte er uns den sommerlichen Hitzerekord, der mit 31,4° am 15. Juli aber sehr moderat ausfiel.

Der August schwächelte nur zwischen dem 6. und 10. etwas, ansonsten war es ein schöner, urlaubsfreundlicher Sommermonat. Meist zwischen 20° und 25° (am 19. August waren es 30,4°), wolkenarm, schwach windig, dann und wann ein Gewitter und im Wasser um die 23°. Nur die letzten drei Tage ließen uns an den Herbst denken.

Damit könnte ich diesen Bericht beenden, wenn da nicht der erste Herbstmonat September für Aufsehen gesorgt

hätte. Wer den Mut hatte, Septemberurlaub in Plau am See zu buchen, hat wahrlich in Goldstaub gegriffen. Heiteres, windarmes Hochdruckwetter, nur fünf Tage mit Regen, Temperaturen zwischen 20 und 29 °, im Wasser, bis auf die letzte Woche, über 20 °. Und – ein bisschen Spaß muss sein – bei einem Gewitter am 13. September fielen zwischen 2:50 Uhr und 4:30 Uhr bei mir im Garten 48,2 Liter/m² Regen. So einen September haben selbst die Wetterprofis in ihren langjährigen Statistiken nicht gefunden. Ein verlängerter Sommer also. Zu guter Letzt gibt er uns noch einen Ausblick auf den Winter: „Regnet's am Michaelistag (29.9.), folgt ein milder Winter nach.“ Es hat geregnet, aber nur wenig. Lassen wir uns also überraschen.

P. Priegnitz

Halloween auf dem Burggelände

Zwischen Zauberstäben und Horrorshow



Das Gruselkabinett war nichts für schwache Nerven.

Foto: M. Wufka

Am 30. Oktober wurde es wieder schaurig auf dem Burggelände. Erstmals gab es in diesem Jahr durch die Stadtbibliothek Plau am See ein Halloween-Programm für Kinder unter 12 Jahren im Haus des Gastes. Dort konnten kleine Monster verschiedene Bastelprojekte rund um das Gruselfest bearbeiten. Mit Start um 16:00 Uhr war das Obergeschoss im Haus des Gastes schnell

gefüllt. Fleißig kreierten zahlreiche Kinder ihre eigenen Zauberstäbe, bemalten Masken und Süßigkeitenbeutel, fädelten leuchtenden Schmuck oder ließen bunte Windspiele erklingen. Besonderes Highlight war die Möglichkeit, sich für das Halloweenfest die Nägel mit speziellem Kindernagellack verzaubern zu lassen. Eine Gespenstergeschichte rundete den Abend ab. Kathleen Behrens, Leiterin der Stadtbibliothek, und ihre Mitarbeiterin Amy Köthe waren von der Resonanz überwältigt und planen eine Wiederholung im nächsten Jahr.

„Wir waren verblüfft und dankbar über so viel Zuspruch für unsere Aktion. Bis auf ein paar Perlen und Glitzer blieb von unseren Vorbereitungen nichts übrig. Pläne für das nächste Halloweenfest gibt es auch schon.“

Parallel startete das Team des Cafés Glücksmoment die Versorgung auf dem Burghof und lud ab 18:00 Uhr erneut zum Gruseln in das Horrorkabinett im Keller des Hauses des Gastes ein. Der Durchgang war nichts für schwache Nerven. Denn neben erschreckenden Szenen im schummrigen Licht wurden die Besucher durch zahlreiche Darsteller erschreckt. Die Wartezeit am Einlass wurde durch die Verpflegung des Cafés Glücksmoment versüßt. „Ich möchte mich an dieser Stelle bei meiner Familie, meinen zahlreichen Freunden sowie der Tourist Info und Bibliothek für die Unterstützung und Hilfe bedanken.“, so Katja Schwenkler-van Uem, Inhaberin des Cafés Glücksmoment und Koordinatorin des Gruselkabinetts. „Im nächsten Jahr möchten wir die Veranstaltung auch auf dem Gelände erweitern, mit Labyrinth und Kürbistrudeln für die kleineren Kinder“, gab sie schon mal einen Einblick für 2024. Die positive Resonanz der Besucher bestärkte die Akteure, für 2024 wieder ein schaurig schönes Event auf die Beine zu stellen.

Michael Wufka und Kathleen Behrens

Sport, Spiel und Spaß beim jüngsten PSV-Nachwuchs

In den vergangenen Wochen war die Handballabteilung des Plauer SV einmal mehr Gastgeber zahlreicher Veranstaltungen für die jüngsten Handballer und Handballerinnen im Verein. Anbei zwei F-Turniere (2015 und jünger) für den weiblichen sowie männlichen Nachwuchs und ein Minispielfest mit Eventcharakter für die Minis (2016 und jünger). Bei allen beiden Turnieren verwandelte sich die Klüschenberghalle in ein Tollhaus und es wurde gejubelt, geklatscht und gekämpft. Während die Jungs ausnahmslos Handball spielten, absolvierten die Mädchen als Erwärmung Stationen. Der Plauer SV bot die Stationen Pedalo, Koordinationsleiter, Seil, Prellen, Handling und Reifen an und damit die Möglichkeit, sich bei verschiedenen Aufgaben und Schwierigkeitsgraden auszuprobieren. Mit Eifer und Freude nahmen die Mannschaften von GW Schwerin, der TSG Wismar, dem Mecklenburger SV und dem Plauer SV 1 und 2 diese Herausforderung erfolgreich an. Gut erwärmt ging es dann in die Handballspiele. Die Palette von Kindern reichte von „alten Hasen“ bis zu Anfängern, sodass das Leistungsgefälle mitunter größer war. Nichtsdestotrotz wurden alle Kinder auf ihrer Reise mitgenommen und mit viel Applaus bedacht. Noch kribbeliger wurde es bei einer „Turnierpremiere“. So war der Plauer SV kürzlich Ausrichter des

ersten Minispielfestes des Bezirkshandballverbandes West. Die Altersspanne der Teilnehmer reichte bis zu fünf Jahren, die sportlichen Herausforderungen waren deshalb hoch, aber angepasst. Die SeaGirls der wJB sicherten in erster Linie die Veranstaltung ab und leisteten bei vielen Stationen Hilfe, Unterstützung und Beistand. Luftballon-Transport und Ringe werfen waren einige Highlights. Neben dem Stationsbetrieb wurden Zweifelderball und Minihandball gespielt. Am Ende erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde und die PSV-Helferinnen der wJB ein dickes Dankeschön.

Raimo Schwabe



Die Teilnehmer des wJB-Turniers.

Foto: Raimo Schwabe

PSV-Veranstaltungen mit „Tag des Handballs“ und Handballcamp

Um den Jahreswechsel herum und zu Beginn des neuen Jahres plant die Handballabteilung des Plauer SV eine Vielzahl von Veranstaltungen. Neben dem ganz normalen Punktspielbetrieb wird intern wieder eine große Vereinsweihnachtsfeier, ab der C-Jugend aufwärts, in der Eishalle in Malchow stattfinden. Alle SeaBulls, SeaGirls, BlackBulls, BlackLadys sowie Trainer und Betreuer vom PSV sind am 23. Dezember zwischen 18:00 und 20:00 Uhr herzlich eingeladen.

Am 6. Januar 2024 folgt, eingebunden in einen langen Punktspieltag, der „Tag des Handballs“ in der Klüschenberghalle. Aus sportlicher Sicht sind sicherlich die Spiele der mJA

(16:00 Uhr), Frauen (18:00 Uhr) und Männer (20:00 Uhr) die Höhepunkte des Tages. Darüber hinaus sind Speed Check, eine Tombola, ein Sportartikelverkauf, Einlaufkids und einige Überraschungen mehr geplant. Der Veranstalter erwartet insbesondere am Abend ein ausverkauft Haus und empfiehlt, Karten im Tagesverlauf in der Sporthalle zu erwerben.

Am 7. und 8. Februar 2024 ist in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr ein Handballcamp für die Jahrgänge 2012 bis 2015 geplant. Nähere Informationen gibt es dazu in der nächsten Ausgabe der Plauer Zeitung und demnächst auf der Homepage des Vereins.
Raimo Schwabe

Heimspiele Plauer SV/Handball

Sonnabend, 02.12.2023

9:00 Uhr wJD Plauer SV – Güstrower HV
10:45 Uhr mJE Plauer SV 1 – SV Matzlow Garwitz
12:15 Uhr mJE Plauer SV 2 – HV Leezen
13:45 Uhr mJC Plauer SV – SV Matzlow Garwitz
15:25 Uhr wJB Plauer SV – TSG Wittenburg
17:30 Uhr mJA Plauer SV – VfV Spandau

Sonnabend, 09.12.2023

9:00 Uhr mJE Plauer SV 2 – SV Matzlow Garwitz
10:30 Uhr mJE Plauer SV 1 – ESV Schwerin 2
12:00 Uhr wJE Plauer SV – GW Schwerin 3
13:45 Uhr mJD Plauer SV – Mecklenburger Stiere 2
15:15 Uhr mJC Plauer SV – Parchimer SV
17:00 Uhr wJB Plauer SV – TSV Bützow
19:00 Uhr Frauen Plauer SV – Malchower SV

Sonntag, 17.12. 2023

9:00 Uhr wJD Plauer SV – PHC Wittenberge

10:30 Uhr wJB Plauer SV – SG Lützwitz
12:30 Uhr mJD Plauer SV – SSV Einheit Teterow
14:00 Uhr mJC Plauer SV – Mecklenburger SV

Sonnabend, 06.01.2024

9:00 Uhr mJE Plauer SV 1 – ESV Schwerin 1
10:30 Uhr mJE Plauer SV 2 – Parchimer SV
12:15 Uhr mJC Plauer SV – TSG Wismar
14:00 Uhr mJB Plauer SV – Sternberger HV
16:00 Uhr mJA Plauer SV – HSV Wildau
18:00 Uhr Frauen Plauer SV – SSV Einheit Teterow
20:00 Uhr Männer Plauer SV – SV Crivitz

Sonntag, 07.01.2024

10:00 Uhr Senioren Hagenower SV – SV Matzlow Garwitz
10:50 Uhr Senioren Plauer SV – SV Crivitz
11:40 Uhr Senioren SV Matzlow Garwitz – Parchimer SV
12:30 Uhr Senioren TSG Wismar – Hagenower SV
13:20 Uhr Senioren Plauer SV – Parchimer SV
14:10 Uhr Senioren TSG Wismar – SV Crivitz

Anzeigen

Umfangreicher Hausmeisterservice
Reinigung nach Hausfrauenart
Kernbohrung · Grünanlagenpflege
Winterdienst · Arbeiten mit Kettensägen
Demontagearbeiten uvm.

Tel. 0152 21 63 00 19



Hausmeisterservice Stefanie Pilz

**Wir wollen unser Team verstärken
und **suchen ab sofort** einen
Taxifahrer (m, w, d) auf Minijob-Basis.**

Taxi Jan Weichhold
Tel. 0172 - 8324284

Wir würden Dich so gern zurück auf die Erde holen,
um einfach mit Dir zu reden, deinen Rat zu hören,
dich zu umarmen, einfach eine schöne Zeit mit dir
zu verbringen... Und dann denken wir,
dass Du nun da oben auf uns aufpasst und
wir fühlen uns wieder ein wenig sicherer.

Wir vermissen Dich!

Inge Berg

* 01.01.1937 † 06.11.2023

Hab' Dank für Alles!

Deine Karola und Maik

Dein Uwe

sowie alle Familienangehörigen

Plau am See, im November 2023

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem
lieben Ehemann, unserem Papa, Schwiegervater,
unserem herzensguten Opa, Uropa und Bruder



Karl Meier

* 28.04.1929 † 06.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Elfriede

Deine Moni

Deine Karin und Ha-Jo

Deine Enkel und Urenkel

Deine Schwester Friedel

sowie alle, die Dich kannten und schätzten

Plau am See, im November 2023

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de

DANKSAGUNG

Musik im Ohr, Tränen in den Augen und
dankbare Erinnerungen im Herzen.

In stiller Trauer haben wir Abschied von unserem
lieben Vater, Opa, Uropa und Freund genommen.

Bernd Kotsch



Wir danken allen für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
eine stille Umarmung,
wenn die Worte fehlten.

Ronny Kotsch und Familie



Bernd Kotsch

Nun ist die Zeit gekommen,
wo ich gehen muss. Meine

liebe Elli wartet schon auf mich.

Tschüss Ihr lieben Plauer, war eine
wunderschöne Zeit mit Euch und der Musik.
Wir sehen uns bestimmt im nächsten Leben wieder.

**Euer Bernd vom Team 5
und die ganze Familie**

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Er fehlt uns. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

Elisabeth Nevermann

* 14.11.1933 † 03.11.2023

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben
worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der
Liebe und der Freundschaft durften wir wahrnehmen.

Dafür sagen wir einfach nur: **DANKE!**

Wolfgang und Gitti

Cindy und Stephan mit Hanna & Neele

Thomas und Vanessa

sowie alle, die sie kannten und schätzten

Plau am See, im November 2023

Die Beerdigung fand im engsten Kreis der Familie statt.

Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de

Winterdienst für 2023/24

Wir haben noch freie Kapazitäten!

**Wir helfen Ihnen gerne
beim Winterdienst
und bei Schneeräumarbeiten**

Stefan Brandt Tel.: 0173/4 59 11 86

Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau



DANKSAGUNG

Für das tiefe Mitgefühl und die zahlreichen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme zum Ableben
meiner lieben Ehefrau und herzensguten Mutti

Margarete Mahlitz

* 22.08.1945 † 04.09.2023

bedanken wir uns bei allen Freunden,
Verwandten und Bekannten von ganzem Herzen.

Im Namen aller Angehörigen
Wilfried Mahlitz und Kinder

Plau am See, im September 2023

Das, was Du bist, wird immer bleiben...

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Vati,
Schwiegervater, herzensguten Opa und Uropa

Dieter Schulz

* 09.10.1941 † 27.09.2023

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Freunden,
Verwandten und Bekannten, die uns in der schweren Zeit
der Trauer aufmerksam und liebevoll begleitet haben.

Ganz besonders danke ich meinem lieben Mann und meinen
Kindern mit Familien für die große Unterstützung und Hilfe
in der schweren Zeit des Abschiednehmens.

Ein weiterer Dank gilt dem Trauerredner Timo Hacker für
seine trostreichen Worte, dem Blumenhaus Baum und dem
Bestattungshaus Renné aus Plau am See für die würdevolle
Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Karen Futterlieb

Krakow am See/ Plau am See, im Oktober 2023

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
aber es ist wohltuend zu erfahren, wie viele
ihrer in Liebe und Freundschaft gedacht und
uns in unserer Trauer nicht allein gelassen haben.

**Roswitha Patzlaff**

geb. Gautsch

* 11.1.1956 † 7.10.2023

Danke sagen wir allen
für die entgegengebrachte Anteilnahme
und vielfältigen Zeichen der Verbundenheit.

Ein besonderer Dank gilt
Herrn Hacker für seine trostreichen Worte,
dem Bestattungshaus Renné für die
hervorragende Unterstützung und
dem Café Altstadt für die gute Bewirtung.

Im Namen aller Angehörigen
Hans-Joachim Patzlaff und Kinder

Plau am See, im Oktober 2023

Wer sie gekannt hat weiß, was wir verloren haben.

Anemone Reinig

geb. Behn

18. Juli 1932 - 21. Oktober 2023

DANKE!

Gundula Reinig und Gerd Gaudig
Kathrin Kleinmann und Roland Kleinmann-Ernst mit Leo
Kora-Jean Kleinmann und Stefan Franz mit Lilly

Die Urnenbeisetzung findet am 2. Dezember 2023, um 14:00 Uhr,
auf dem Friedhof in 19395 Plau am See, Ortsteil Quetzin, statt.

Statt Blumen würde sich Anemone über eine Spende an „Die Seenotretter, DGzRS“ freuen.
Kennwort: Anemone Reinig, Norddeutsche Landesbank, IBAN: DE81 2505 0000 1070 0220 29

Du wirst immer
in unseren Herzen bleiben.

Wolfgang „Fritz“ Teichert

* 16.08.1941 † 07.10.2023

Viele Erfolge haben wir mit dir errungen.

Gerne erinnern wir uns an
die gemeinsame Zeit.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.



deine Plauer Hockeyfamilie

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Friede eine Erlösung.
Mögest Du nun in der Ewigkeit
Deinen geliebten Heinz wiederfinden
und gemeinsam Frieden erfahren.



Gisela Trümner

* 21.12.1935 † 27.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutti,
herzensguten Oma und Uroma

Dein Dieter und Rita
Dein Klaus und Petra
Deine Karin und Peter
Deine Enkel und Urenkel
sowie alle Verwandten und Bekannten

Plau am See, im Oktober 2023

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzpost an:
Bestattungshaus Renné e.K., Lange Str. 34, 19395 Plau am See

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg



Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Michael Reier

Zarchliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 8735-46179



DANKSAGUNG

Anlässlich meines **70. Geburtstages**
möchte ich mich ganz herzlich bei allen Gratulanten
für die erwiesenen Aufmerksamkeiten, Blumen und
Geschenke bedanken.

Ein besonderer Dank gilt
dem Ferienpark Heidenholz, Familie Weisbrich,
für die erwiesene Gastlichkeit.

Norbert Reier

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – RH an Eldepromenade, 3 WE,
auf 440 m² **VB 430.000,00 €**

Plau am See – Stadthaus mit kleinem
Laden, 141 m² Wfl. u. Nfl. neuwertig
VB 350.000,00 €

Plau am See – EFH mit Fewo und Garage,
160 m² Wfl., Eldeblick **VB 450.000,00 €**

Plau am See – RH mit Gästewohnung,
105 m² Wfl., auf 130 m² **VB 130.000,00 €**

Heidenholz – RH, Bj. 1995, 110 m² Wfl., auf
280 m² **VB 280.000,00 €**

Trietfort – FH auf 579 m², 3 Zimmer,
Garage und Carport **VB 85.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Gr. Burgstr. 9 – 2 Zi., EBK, 47 m², DG
KM 360,00 €

Gr. Burgstr. 14 – 3 Zi., EBK, 51 m², 1. OG
KM 380,00 €

Gr. Burgstr. 16 – 2 Zi., EBK, 65 m²,
zusätzlicher Schlafboden, DG **KM 455,00 €**

Hermann-Niemann-Str. 5 – 2 Zi., EBK,
60 m², DG, Balkon, Stellplatz
KM 480,00 €

Tuchmacherstr. Reihenhäuser zu vermieten
3 Zi., EBK, Wfl. 115 m², kleiner Hof, hochwertige
Ausstattung **KM 900,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der
Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

**Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken
im Raum Plau am See ist stark gestiegen.**

**Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.
Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser Provisionsfrei
für den Verkäufer.**

Das Original

VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lüz

Tel.: 038731/24493

Handy: 0173/2456643



Biete Kernbohrungen an!

Tel.: 0173 / 4 59 11 86



- **Grünpflegearbeiten**
- **Heckenschnitt**
- **Grundstückspflege**
- **Erdarbeiten Bagger**

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86
 Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

**Vermiete in Plau am See
ab 1. Januar 2024**

2-R-Nichtraucher-Whg. im 1. OG/ DG,
64 qm, ruhige Lage direkt a. d. Elde,
550 € KM, 150 € NK, EBK, teilmöbl.

Tel. 0162 43 92 251

**Ziele erreichen?
Für mich wieder möglich.
Dank Beerbaum!**



Bandagen von Beerbaum:
Damit erreichen Sie Ihre Ziele, ob klein oder groß! Jetzt Maßnahmen!

Sanitätshaus Beerbaum
Plauerhäger Straße 15 • 19395 Plau am See
Telefon 038735 999554 • www.beerbaum-ortho.de



C. Beerbaum
Sanitätshaus

Denn Bewegung ist Leben.

Geschenkidee zu Weihnachten

ein Gutschein für Ihre Liebsten



Kristina Pochert
staatl. anerkannte Kosmetikerin
Telefon: 0162-3062847

Adventskränzeln

Wir wollen mit euch zusammen Adventskränze binden und jegliche Gefäße wie z.B. Vasen und Schalen für die Weihnachtszeit dekorieren.

Wann?

18. & 24. November 2023
ab 13.00 Uhr

29. November 2023
ab 16.00 Uhr

Wo?

Anne und Herr Schulz
Steinstraße 9 & 18
19395 Plau am See

Preis?

25€ pro Person

Bringt bitte eine Rosen-/Gartenschere und, wenn gewünscht, ein eigenes Gefäß sowie eigene Materialien mit. Ansonsten haben wir vor Ort einiges für euch zum selbstständigen Gebrauch bereitgestellt.

Anmeldungen bitte über:

info@holz-kunst-atelier.de

038735 812145

Genuss am See



Herzlich willkommen im

Restaurant & Hotel Heidekrug

Rostocker Chaussee 70 • 19395 Plau am See



Unsere neue
Herbstkarte ist da:

Probieren Sie
hausgemachte Rinderrouladen,
Wildgulasch mit Semmelknödel
oder leckere Haxe!



Wir haben
Platz für Ihre

Weihnachts- feiern und Familien- feste!

Aktuelle Veranstaltungen auf unserer Homepage.

038735 - 8320
 info@heidekrug-plauersee.de
 www.heidekrug-plauersee.de



Tagespflege LEUCHTTURM



Am Köpken 35 · Plau am See
 Telefon: 03 87 35-94 72 05
 E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr



Volkssolidarität

Kreisverband Parchim e. V.



**Ambulanter
Pflegedienst** Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
 Am Köpken 35, Plau am See

Telefon (03 87 35) 8 10 25 oder 0173-232 29 48

... wenn's um gute Schuhe geht

Schuhhaus Weisbrich

Freude schenken mit den
hochwertigen Taschenkollektionen

5% - Weihnachts-Rabatt

(bei Vorlage dieser Anzeige bis zum 31.12.2023)

*Schöne
Adventszeit*



*& Frohe
Weihnachten*

Noch kein Weihnachtsgeschenk?

Das große Fest rückt immer näher und Sie haben noch kein passendes Präsent für Ihre Liebsten? Verschenken Sie unvergessliche Momente im Seehotel Plau am See mit einer Veranstaltung unseres umfangreichen Angebotes. Von Kochkursen bis zu Krimi und Musical Dinner; wir beraten Sie gerne und erstellen auf Wunsch einen personalisierten Gutschein zum weiterverschenken.

SAVE THE DATES im Seehotel



Sichern Sie sich schon heute Ihre Tickets für unsere beliebten Veranstaltungen im Seehotel Plau im kommenden Jahr:

12. / 13. Januar 2024 – Küchenparty
14. / 28. Januar 2024 – Klassik und Kuchen mit Christiane Klonz
23. Februar 2024 – Black and White Party
24. Februar 2024 – Krimi Dinner
02. März 2024 – Musical Dinner

Sie erreichen uns telefonisch unter der Rufnummer **038735 / 840** oder per E-Mail an info@seehotel-plau.de

Falk Seehotels – zwischen Plauer See und Müritz | www.falk-seehotels.de
 Tel.: (03 87 35) 8 40 | Fax: (03 87 35) 8 41 66 | info@seehotel-plau.de




zum Richtberg

Gaststätte & Partyservice

Inh. Babette Steube

**Entenessen am 25.12.23 und 26.12.23
in der Gaststätte zum Richtberg.**

Mit Voranmeldung. Ente, Rotkohl/Rosenkohl, Kartoffeln/
 Klöße mit Dessert für 30,00 €

Und unsere Adventsmenüs für jeweils 34,50 €

hier auch mit Voranmeldung:

1. Advent:

- *Vorspeise: Kürbiscrème-Suppe oder Feldsalat
- *Rouladen mit Rotkohl, Salat
oder gebratenes Zanderfilet auf Ofengemüse
- *Dessert

2. Advent:

- *Vorspeise: Kürbiscrème-Suppe oder Feldsalat
- *Sauerbraten mit Salzkartoffeln und Rotkohl
oder gebratenes Zanderfilet auf Ofengemüse
- *Dessert

3. Advent:

- *Vorspeise: Kürbiscrème-Suppe oder Feldsalat
- *Mecklenburger Rippenbraten, Rotkohl und Salzkartoffeln
oder gebratenes Zanderfilet auf Ofengemüse
- *Dessert

Unkel-Bräsig-Weg 8 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35-4 68 58 · Mobil 01 77-18 00 475

Herzlich Willkommen im

Am Markt 5 | 19386 Lübz | Tel.: 0151/15 66 47 88
www.buk-schulz.de | info@buk-schulz.de

**Neue Termine und Angebote: ab Dezember in Lübz
gemeinschaftliches Backen & Kochen
mit den Häussler Geräten und dem Thermomix!**



Back+Koch STUDIO SCHULZ





Fr., 1.12.2023 „Weihnachtsgeschenke selbstgemacht“
Fr., 8.12.2023 „Fingerfood & Liköre“
Fr., 15.12.2023 „Weihnachtsmenü aus dem
Häussler Backofen und dem Thermomix“

Beseelte Bilder und Barista-Kunst

MaiCafé zeigt Kunstwerke von Deda Rätz



Deda Rätz (li.) und Do Thi Phuong Mai.

Vom ersten Tag an ist das MaiCafé in der Steinstraße ein Besuchermagnet für alle Kaffee-Liebhaber. In den liebevoll dekorierten Räumlichkeiten werden nicht nur erlesene Kaffee-Spezialitäten serviert, hier erklärt die gelernte Barista Do Thi Phuong Mai ihren Kunden auch, was es mit den hochwertigen Kaffeebohnen aus Indien, Afrika und Mittelamerika auf sich

hat. Zudem gibt es hausgemachtes Gebäck, Kuchen und Frühstück. Seit dem 3. November können all die Köstlichkeiten inmitten von beeindruckender Kunst genossen werden. Es ist die Plauer Künstlerin Deda Rätz, die an diesem Tag mit einer Vernissage ihre Kunstausstellung eröffnete und dem gemütlichen Ambiente zusätzlich Galerie-Charakter verleiht.

Für einige Wochen können die ausgewählten Werke mit Muße betrachtet, interpretiert und auf Wunsch käuflich erworben werden. Wer Glück hat, trifft die in Stendal geborene Künstlerin im Café persönlich an und kann gemeinsam mit ihr Wirkung und Aussage der jeweiligen Bilder analysieren. Denn Deda Rätz geht es in erster Linie um den individuellen Ausdruck, der den Betrachter zur fantasievollen Interpretation einlädt. „Ich möchte, dass der Betrachter eintaucht in die Welt der Farben und Formen, dass er sich fallen lässt und das mitnimmt, was ihm gut tut. Jeder wird in den Werken etwas anderes erkennen“, erklärt Deda, die weit über die Grenzen Plaus hinaus bekannt ist. In ihre gesammelten Werke reiht sich auch ihr Garten ein. Es ist ein Gesamtkunstwerk aus Gestaltung, Farben, Skulpturen und natürlich Pflanzen – zu sehen in der Bahnhofstraße 3 in Plau am See.

Ausgebildet im pädagogisch-künstlerischen Bereich, beherrscht sie die Techniken Zeichnung, Malerei und Graphik.

Seit 1980 liegt ihr Fokus auf der künstlerischen Auseinandersetzung mit verschiedenen Stilrichtungen der Malerei. „Neben Wachs und Tempera nutze ich besonders gerne Aquarellfarben und Tusche“, führt die Künstlerin, die gerne auch zum Spachtel greift, weiter aus.

Mal sind es klare Farben, flächig nebeneinander gesetzt, mal klare Linienführungen aus Tusche, die dem umgebenden Aquarell Dominanz verleihen. Es ist die breite Palette an Techniken und Stilen, die, immer den Formen der Natur folgend, den Werken durch Abstrahierung und Stilisierung eine ganz eigene Ausdrucksstärke verleihen. Blickt man auf ihre Bilder, blickt man auf Bewegung. Und das ist genau das, was das Leben der Künstlerin ausmacht. So verbrachte sie beispielsweise fünf Jahre in Kairo (Ägypten), wo sie sich bereits mit Einzelausstellungen einen Namen machte. Weitere Ausstellungen folgten in Neuenhagen, Berlin-Reinickendorf... 2011 beteiligte sie sich am Brandenburgischen Kunstpreis.

Genießen Sie die Kunst gleich auf zweierlei Weise. Bei einer vollmundigen Kaffee-Kreation mit künstlerisch drapiertem Milchschaum, umgeben von Bildern der bekannten Künstlerin Deda Rätz.

Jutta Sippel



Impression.

Fotos (2): Jutta Sippel

Pflege ist kein Beruf, sondern Berufung

– neue Pflegedienstleitung der Volkssolidarität in Plau am See –



Foto: Anja Nöller

„Die Pflege von Menschen bietet jeden Tag neue Herausforderungen. Momente, in denen du lachen möchtest und auch Momente in denen du den Tränen nahe bist.“

So beschreibt die 32-jährige Anja Nöller, welche seit 2019 als stellvertretende Pflegedienstleitung im ambulanten Pflegedienst der Volkssolidarität in Plau arbeitet, ihren Beruf.

Seit November leitet sie als ausgebildete Pflegedienstleiterin das gesamte Team in Plau am See. Wie sich der berufliche Alltag gestaltet, welche Herausforderungen und welche schönen Momente es gibt, weiß sie ganz genau.

„Seit über vier Jahren gibt es ein sehr kompetentes, starkes und festes Team im ambulanten Pflegedienst der Volkssolidarität in Plau am See, auf welches ich mich immer verlassen kann. Die Mitarbeiter arbeiten mit sehr viel Herz und großer Freude.“ freut sich Frau Nöller auf die neuen Aufgaben.

Das Team bietet sowohl Behandlungspflege als auch körperbezogene Pflege an und berät gern als kompetenter Ansprechpartner für Pflegeberatungen gemäß Paragraph § 37.3 SGB XI. Daneben werden auch Betreuungs- und Entlastungsleistungen angeboten. Diese beginnen bei der Freizeit- und Alltagsgestaltung, über die persönliche Begleitung bei Erledigungen bis hin zur Hauswirtschaft.

Der ambulante Pflegedienst der Volkssolidarität in Plau am See ist telefonisch unter der 038735 81025 zu erreichen. Die Adresse lautet: Am Köpken 35, 19395 Plau am See.

Weitere Informationen unter <https://www.volkssolidaritaet-parchim.de/>

Das Team um Frau Nöller freut sich auf ihren Anruf.

Anja Nöller

Präventionskurs

Progressive Muskelentspannung nach Edmund Jacobson

Diese vom US-amerikanischen Arzt E. Jacobson entwickelte Methode hilft bei Kopfschmerzen, Muskelspannungen, Schlaflosigkeit, Bluthochdruck, nervösen Magenbeschwerden, Erschöpfungs- und Angstzuständen, Stress, Alltags-ärger und psychischen Einflüssen. Sie hilft, Abwehrkräfte zu steigern und Selbstheilungskräfte zu stimulieren. Man kann den Stressabbau trainieren. Das Grundprinzip besteht darin, eine Muskelgruppe zunächst kräftig anzuspannen und danach zu entspannen. Nach und nach werden alle Muskelgruppen des Körpers progressiv, also fortschreitend, in die Übungen einbezogen. Die Übungen sollen außerdem ein Gefühl der Gelassenheit gegenüber Stress, Ärger und Angst vermitteln. Mit zunehmender Muskelentspannung sinken Herzschlagrate und Blutdruck, die Gehirnaktivität nimmt ab, der Körper kommt zur Ruhe. Und diese Ruhepausen können Körper und Geist nutzen, um sich weiter zu regenerieren.

Mit Hilfe von Sportgeräten unterschiedlicher Art werden wir lernen, die entsprechenden Muskelgruppen des gesamten Körpers anzuspannen und zu entspannen. Für jede Muskelgruppe, die entspannt werden soll, erfolgt davor ein Übungsprogramm, welches Kräftigung, Mobilisation und Dehnung beinhaltet. Das Wahrnehmungsempfinden und die Reaktionen auf unsere einzelnen Muskelgruppen soll dadurch intensiver geschult werden.

Ziele:

- Hilfe zur Selbsthilfe
- einen gesünderen Umgang mit Stress kennenlernen und im Beruf und Alltag übernehmen
- Förderung individueller Möglichkeiten zum Abbau von Risikofaktoren
- Verbesserung der Entspannungsfähigkeit

Mit der Durchführung dieses Kurses möchte ich Ihnen helfen, die vorgenannten Ziele zu erreichen.

Entsprechend dem Belegungsplan der Sporthalle ist die Durchführung an zwei Terminen geplant:

Der 1. Kurs beginnt am Donnerstag, dem 11. Januar 2024 um 13:00 Uhr.

Der 2. Kurs beginnt am Donnerstag, dem 11. Januar 2024 um 14:00 Uhr.

Jeder Kurs findet jeweils donnerstags in der Sporthalle am Bahnhof (Steinstr. 96) statt und umfasst insgesamt 10 Kurs-einheiten von je einer Stunde. Dieser Kurs wird ebenfalls durch die Krankenkassen im Rahmen der Primärprävention gefördert. Anmeldung bitte unbedingt telefonisch bei Physiotherapeutin Brigitte Elkner: 038731 25565

Brigitte Elkner

Weihnachten im Schulhaus



Der gut besuchte Weihnachtsmarkt im Jahr 2019 in der Klüschenschule. Foto: Bea Schulz

Endlich ist es wieder soweit. Zum ersten Mal seit 2019 können wir wieder „Weihnachten im Schulhaus“ in der Plauer Klüschenschule feiern.

Und dafür sind Schüler, Eltern und Lehrer schon im Vorbereitungsstress, aber auch voller Vorfreude. Schüler verschiedener Klassenstufen werden zur Eröffnung ein buntes Programm aufführen.

Im gesamten Schulhaus findet ein großes weihnachtliches Treiben statt. An Ständen können die Besucher selbstgemachte Weihnachtsgeschenke käuflich erwerben. Eine Tombola bietet viele praktische Gewinne. Aber auch Spiel und Spaß werden nicht zu kurz kommen. Und natürlich wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

Unser Fest beginnt um 17:00 Uhr, Einlass ist ab ca. 16:40 Uhr. Alle Interessierten, egal ob jung oder alt, ob Einheimischer oder Gast sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, über Spenden für den Schulförderverein würden wir uns freuen.

Bea Schulz, Klüschenschule

Kultureller Plauer CDU-Stammtisch für jedermann

Ein ganz besonderer Stammtisch wurde den Plauern am 1. November auf dem Klüschenberg geboten. Vier Musiker, die Harmonika-Freunde des Landespolizeiorchesters M-V, begeisterten die Zuhörer in einem interaktiven Konzert. Dabei wurden viele bekannte volkstümliche Lieder und Schlager vorgetragen und die Zuschauer immer wieder animiert mitzusingen, zu klatschen und zu tanzen. Auch wenn das Publikum anfangs etwas zögerlich war, so schafften die vier sympathischen Musiker es, dass der Funke aufs Publikum übersprang.

Der Abend war ein voller Erfolg und eine tolle Möglichkeit aktiv zu sein, Bekannte zu treffen, Erinnerungen aufleben zu lassen oder auch nur die Seele baumeln zu lassen. Der nächste kulturelle Höhepunkt ist der fast schon legendäre weihnachtliche Stammtisch am 2. Dezember im Seehotel.

Wir wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen eine schöne vorweihnachtliche Zeit.

Jana Krohn



Foto: Jens Fengler

Die fleißigen Helfer vom Weihnachtsmann kommen in die Gemeinde Barkhagen

Liebe Kinder der Gemeinde Barkhagen, Weihnachten ist bald schon da, vorbei ist schon wieder ein Jahr. Am 1. Dezember 2023 ist es so weit, wir freuen uns auf vorweihnachtliche Stimmung weit und breit.

Wie schon in den vergangenen Jahren kommen wir in die Gemeinden mit Gaben. Hört ihr in diesem Jahr die Glöckchen klingen, müsst ihr schnell in eure Schuhe springen.

Die fleißigen Helfer vom Weihnachtsmann kommen zu folgenden Zeiten in die Dörfer und freuen sich über Lieder oder Gedichte:

Zarchlin:	16:15 Uhr bis 16:40 Uhr
Plauerhagen:	16:45 Uhr bis 17:30 Uhr
Altenlinden:	17:35 Uhr bis 17:50 Uhr
Kolonie Lalchow:	17:55 Uhr bis 18:00 Uhr
Barkow:	18:05 Uhr bis 18:30 Uhr

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Plauerhagen e.V.

Operetten Revue

Zu einer unterhaltsamen Operetten-Revue lädt das Primavera-Ensemble aus Berlin am 21. Januar 2024 um 15:00 Uhr wieder in die Schule am Klüschenberg in Plau am See ein.

Zu erleben ist ein prickelnder Operettencocktail mit Wiener Charme, ungarischem Temperament und Walzermelodien, gewürzt mit feurigen Csárdásklängen und Berliner Witz und Humor. Erstklassige Solisten in prachtvollen Kostümen lassen Sie für einen Augenblick den Alltag vergessen und entführen Sie in die zauberhafte Welt der heiteren Muse!



Foto: Veranstalter

Die musikalische Leitung übernimmt wie immer die virtuose Pianistin Daniela Müller, die mit ihrer charismatischen Ausstrahlung frech und charmant durch das Programm führt.

Karten sind in der Tourist Info Plau am See unter 038735 45678 erhältlich.

Die NEUE Komödiantische Weihnachtslesung der Burgfestspiele Plau am See am 17. Dezember 2023



Die neue komödiantische und szenische Weihnachtslesung mit Texten von Hans Scheibner und vielen anderen ist ein wahres Highlight in der Weihnachtszeit.

Die Mischung aus wunderschönen Gedichten und lustigen Texten sorgt für jede Menge Spaß und Lachen. Doch auch besinnliche und anrührende Momente kommen nicht zu kurz. Begleitet von stimmungsvollen Weihnachtssongs, wird die Lesung zu einem unvergesslichen Erlebnis für jeden Besucher.

Freuen Sie sich auf eine einzigartige Weihnachtsveranstaltung, die Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern wird.

Mit: Jacqueline Batzlaff, Christian D.Trabert und Manuel Ettelt

Termin: 17. Dezember 2023

Uhrzeit: 15:00 Uhr (Dauer ca. 120 Minuten)

Ort: Aula der Schule am Klüschenberg

Kartenpreis pro Person: 22,00 Euro (inkl. Kuchen & Kaffee)
Karten sind im Vorverkauf in der Tourist Info Plau am See (Haus des Gastes, Burgplatz 2) erhältlich – Tel: 038735 45678

Manuel Ettelt
Burgfestspiele Plau am See
www.burgfestspiele-plau-am-see.de
m.ettelt@burgfestspiele-plau-am-see.de



Nikolausaktion im Rathaus

Liebe Kinder,

so langsam wird es kälter bei uns in der Stadt und wir bereiten uns alle auf die Weihnachtszeit vor.

Zur Vorweihnachtszeit gehört auch dazu, dass man seine Schuhe putzen muss. Denn nur dann kommt der Nikolaus in der Nacht zum 6. Dezember vorbei und legt euch etwas Schönes in euren geputzten Schuh. In diesem Jahr hat sich der Rathaus-Nikolaus auch bei uns angemeldet und würde sich freuen, wenn er auch hier im Rathaus viele Schuhe von Plauer Kindern mit etwas Süßem füllen kann.

Wenn er auch in einen von euren geputzten Schuhen etwas reinpacken soll, dann könnt ihr diesen

Schuh am Mittwoch, dem 29. November, von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Plauer Rathaussaal hinstellen. Hierfür bitte ich euch, das beigefügte Schild auszufüllen und auszuschneiden und zum Beispiel am Schnürsenkel von eurem Schuh zu befestigen, damit jede/r von euch auch seinen Schuh wiederfindet. Am Nikolaustag, den 6. Dezember, könnt ihr euren dann hoffentlich gefüllten Schuh von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr wieder im Plauer Rathaus abholen.

Wenn ihr mögt, könnt ihr auch noch ein kleines Bild für den Nikolaus malen und in euren Schuh packen. Darüber würde er sich bestimmt sehr freuen. Also, macht auch in diesem Jahr wieder mit bei der Nikolausaktion im Rathaus.

Dieser Schuh gehört:

Viele Grüße
Euer Bürgermeister
Sven Hoffmeister



Adventsfeuer in Gnevsdorf

Es weihnachtet sehr – und so möchten wir in diesem Jahr wieder am Adventsfeuer stehen und uns mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Steaks und Glühwein auf die Weihnachtszeit einstimmen. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Wann? 2. Dezember 2023 ab 15:30 Uhr

Wo? Auf dem Spielplatz in Gnevsdorf
Die Mitglieder der Jagdhornbläsergruppe Retzower Heide sorgen für eine besinnliche und vorweihnachtliche Stimmung und vielleicht kommt auch der Weihnachtsmann für die Kinder?
Stephan Tatan

Adventsanleuchten in Barkow

– Kirche, Gasthof und Jugendfeuerwehr laden ein –

Am Samstag, dem 2. Dezember, wird in Barkow zum ersten Mal ein Adventsanleuchten gefeiert. Es soll eine fröhliche gemeinschaftliche Begegnung werden, zu der Jung und Alt, Bürgerinnen und Bürger aus allen umliegenden Ortschaften ausdrücklich eingeladen sind.

Das kleine Event zum Advent läuft wie folgt ab: Um 17:45 Uhr ist Treffpunkt am Turm der Barkower Dorfkirche. Jeder Teilnehmer möchte bitte zwei Haushaltsgläser, mit einem Teelicht befüllt, mitbringen. Um Punkt 18:00 Uhr erstrahlt der Adventssterne an der Kirche, die Kirche wird beleuchtet und der Advent mit vollem Glockengeläut und dem Posaunenchor begrüßt. Pastorin Hannah Poppe richtet ein paar Worte an die Anwesenden, entzündet die erste Kerze und bittet darum, das Licht untereinander weiterzugeben. Nun soll dieses Adventslicht in Form einer dichten Lichterkette

„in die Welt“ getragen werden. Nämlich von der Kirche bis hin zum Landgasthof Barkow. Alle machen sich auf den Weg dorthin und stellen dabei jeden Meter oder jeden Schritt ein leuchtendes Glas auf dem Seitenrand des Gehwegs ab. Es sind gut 250 Schritte zwischen Start und Ziel. Damit ist auch gesagt, wie viele Teilnehmer wünschenswert wären. Am festlich geschmückten Gasthof angekommen, wird es gesellig und gemütlich. Heißgetränke (Glühwein und Punsch) und Bratwurst vom Grill werden vom Gastwirt und der Jugendfeuerwehr angeboten. Wir bitten herzlich darum, sich zahlreich nach Barkow einladen zu lassen und Freunde und Bekannte mitzubringen.

In Vorfreude auf den Vorabend des 1. Advents grüßen herzlich die Kirchengemeinde, Familie Podschun vom Landgasthof und die Jugendfeuerwehr Barkow.
Claudia Huss

Einsatz- und Ausbildungsgeschehen im Oktober

Freiwillige Feuerwehr Plau am See

Am 1. Oktober um 14:43 Uhr erreichte die Wehrführung ein Anruf aus der Integrierten Leitstelle Westmecklenburg. Sie erkundigten sich, ob es uns möglich wäre, den DRK-Rettungsdienst bei einem Einsatz auf dem Plauer See zu unterstützen. Unverzüglich machten sich vier Kameraden mit unserem Mehrzweckboot auf den Weg zur Einsatzstelle, um den Rettungsdienst zu unterstützen.

Nur einen Tag später folgte die nächste Alarmierung. Am 2. Oktober um 19:34 Uhr wurden wir zusammen mit weiteren Einsatzkräften zu einem unklaren Gasgeruch in Plau am See gerufen. Am Einsatzort konnte nach umfangreicher Lageerkundung und Messmaßnahmen an mehreren Orten Entwarnung gegeben werden. Es konnte kein Gasaustritt festgestellt werden.

Am 4. Oktober erreichte uns dann die freudige Nachricht, dass das Fahrgestell für unser neues Hilfeleistungslöschfahrzeug im Rosenbauer Werk in Luckenwalde eingetroffen ist. Wir sind gespannt und hoffen, dass wir planmäßig unser neues HLF-20 im ersten Quartal 2024 in Empfang nehmen können.

Einige Tage später, am 13. Oktober, fand unser zweiwöchig stattfindender Ausbildungsdienst statt. Als die Kameraden und Kameradinnen gerade Aufstellung nehmen wollten, um in Gruppen eingeteilt zu werden, ertönten unsere Funkmelder und die Sirenen und alarmierten uns zu unserem nächsten Einsatz. Gemeldet war eine ausgelöste Brandmeldeanlage in einer ortsansässigen Reha-Klinik. Da sich die meisten Kameraden und Kameradinnen bereits im Gerätehaus befanden, konnten wir unverzüglich die benötigten Fahrzeuge besetzen und in unter einer Minute mit diesen ausrücken.

Vor Ort angekommen, konnte nach einigen Minuten Entwarnung gegeben werden. Die Brandmeldeanlage hatte zwar ausgelöst, jedoch war hier ein technischer Defekt eines Brandmelders die Ursache. So konnten wir wenig später zu unserem Gerätehaus zurückkehren und unseren Ausbildungsdienst mit etwa 30 Minuten Verspätung fortsetzen. Thema war hier zum einen die Wasserentnahme aus einem offenen Gewässer und zum anderen der Umgang mit unseren tragbaren Leitern.

Genau eine Woche später, am 20. Oktober um 9:35 Uhr, alarmierte uns die Integrierte Leitstelle Westmecklenburg erneut mit demselben Einsatzstichwort, wie eine Woche zuvor. Brandmeldeanlage ausgelöst, nur diesmal nicht in einer Reha-Klinik, sondern in einem Krankenhaus. Auch hier waren wir bereits nach wenigen Minuten nach Eingang des Alarms am Einsatzort. Zum Glück konnte auch bei diesem Einsatz schnell Entwarnung gegeben werden. Es handelte sich auch hier nicht um ein Realbrandereignis.

Am 27. Oktober fand dann wieder unser Ausbildungsdienst statt. Auf dem Dienstplan stand diesmal Materialerhaltungsstufe. Jedes sich im Fuhrpark befindliche Fahrzeug wurde akribisch überprüft und gesäubert. Geräte wie Motorkettensägen, Stromerzeuger, Tragkraftspritzen, hydraulisches Rettungsgerät und Motortrennschleifer wurden auf Funktion getestet und im Anschluss alle Geräteräume der Fahrzeuge gesäubert. Den Dienstabend ließen wir im Anschluss bei Bockwurst und Salat mit einer Folge der Feuerwehrserie „Feuer und Flamme“ ausklingen.

Niklas Burmeister

Schriftwart Freiwillige Feuerwehr Plau am See

Abangeln bei Fischer „Mütze“ in Stuer



Abangeln bei bestem Wetter.

Am 21. Oktober trafen sich die Angler des Förder- und Angelvereins Barkhagen e.V., um das Angeljahr in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Wie schon im Vorjahr fand es an den Teichanlagen von Harald Hagemeister in Stuer statt, der sein Betrieb am angrenzenden Bärenwald betreibt. Nach der Begrüßung ging es an den reservierten Forellenteich, der zur Überraschung des Tages nicht nur Forellen im Angebot hatte. Ein kleiner hungriger Stichling biss an, der jedoch sofort wieder freigelassen wurde und für ein Schmunzeln aller Mitglieder sorgte. Das Wetter war fast perfekt, wenn der eisige Wind

nicht gewesen wäre. Wem es zu kalt wurde, kam spätestens nach dem Angeln bei Kesselgulasch und Feuerchen wieder auf Normaltemperatur. Bei bester Laune und fachlichen Gesprächen verflog die Zeit wieder schnell dahin. Dieses hat uns allen wieder einmal gezeigt, dass ein Austausch zu selten stattfindet. Dem Verein sind zuletzt jüngere Mitglieder beigetreten, die etwas frischen Wind und einige Ideen für die Zukunft mit eingebracht haben. Im neuen Jahr soll es dann neben dem traditionellen An- und Abangeln noch eine weitere Veranstaltung geben.

Wir freuen uns auf das neue Angeljahr.

Bis dahin: Petri Heil.

Foto und Text: Ronny Lalla

Förder- und Angelverein der Gemeinde Barkhagen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Kita „Kleine Strolche“ e.V.

Der Förderverein Kita „Kleine Strolche“ e.V. lädt seine Mitglieder am

Montag, den 11. Dezember, um 17:00 Uhr

in das Gemeindezentrum Ganzlin ein.

Die Tagesordnungspunkte sind wie folgt vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Eröffnung durch den Versammlungsleiter
3. Neuwahl des Vorstandes
4. Schlusswort

Der Vorstand

So schön war unser 2. Herbstfest

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da... Und das feierte die Kita vom Institut Lernen & Leben „Bunte Stifte“ Plau am 2. November 2023 unter dem Motto Herbst-Halloween mit einem großen Fest. Die ganze Kita war herbstlich und schaurig schön geschmückt. Kürbisse, Spinnen und Gespenster hingen an den Fenstern und in den Räumen.

Pünktlich um 16:00 Uhr kamen die Kinder mit ihren Eltern und viele haben sich als kleine Geister, Hexen, Fledermäuse und Vampire verkleidet. Auch einige Eltern waren mutig und kamen in Verkleidung. Durch die zahlreiche Unterstützung der Eltern konnten wir einen großen Kuchenbasar, Kürbissuppe, Bratwurst im Brötchen und Zuckerwatte, eine Hüpfburg und eine tolle Minidisco anbieten. Der Erlös des Verkaufs kommt natürlich der Kita zugute. Die Erzieherinnen und Erzieher boten verschiedene Stationen, wie z. B. Halloweenmasken basteln, ein Wurfspiel und Kinderschminken an. Mit einem bunten Lichtermeer voller Laternen in den Händen kleiner Hexen, Vampire und Geister, begleitet von musikalischen Klängen des Plauer Fanfarenzugs, haben wir unser Herbst-Halloweenfest beendet. Es war ein grandioses Fest. Ob Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel bzw. Geschwisterkinder, wir haben uns über die enorme Beteiligung riesig gefreut!

Ein großes Dankeschön geht an alle Eltern, die sich beim Gelingen des Festes beteiligt haben, für die vielen, vielen Kuchenspenden, die Kürbisspenden, für die Herbstdeko, an Herrn Ott für die tolle musikalische Untermalung und Moderation durch den Nachmittag und die lockeren Brieftaschen, die unsere Kitakasse gefüllt haben.

*Yvonne Kuhring
Leiterin der Kita „Bunte Stifte“*



Die Tanzfläche der Minidisco war voll.

Foto: Y. Kuhring

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier im Parkhotel Klüschenberg

Die Stadt Plau am See, der Seniorenbeirat und die Ortsgruppe der Volkssolidarität laden herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier in den Saal des Parkhotels Klüschenberg ein.

Die Weihnachtsfeier findet am Mittwoch, den 6. Dezember, um 14:00 Uhr statt (Einlass ab 13:45 Uhr).

In diesem Jahr bieten wir insbesondere den Senioren aus den Ortsteilen mit eingeschränkter Mobilität einen kleinen

Fahrservice zu dieser Veranstaltung an.

Anmeldungen für den Fahrservice sind bitte spätestens bis zum 1. Dezember telefonisch im Amt Plau am See bei Frau Schemmert vorzunehmen: 038735 49435.

*Ihr Sven Hoffmeister
Bürgermeister*

Einladung zum Ganzliner Adventsmarkt

Der Countdown zur festlichen Jahreszeit hat begonnen und wir laden Sie herzlich zu unserem ersten Adventsmarkt ein.

Dieser findet am Samstag, dem 2. Dezember in der Zeit von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Ganzlin im Saal des „Lokal 103“ statt.

Lassen Sie sich in gemütlicher Atmosphäre auf die Adventszeit einstimmen. Stöbern Sie in einer vielfältigen Auswahl an handgefertigten Geschenken und Kunsthandwerk. Genießen Sie die Zeit bei Kuchen und Kaffee oder Glühwein.

Händler aus der Region haben für Sie Geschenkideen vorbereitet. Und bestimmt finden auch Sie etwas für Ihre Liebsten zum Fest!

Nutzen Sie die Gelegenheit, um ohne Hektik oder Stress kleine Weihnachtsgeschenke oder Weihnachtsdeko zu erwerben und verbringen Sie einen angenehmen Nachmittag.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales

Gemeinde Ganzlin lädt zur Seniorenweihnachtsfeier ein

Am 5. Dezember lädt die Gemeinde Ganzlin die Senioren zur Weihnachtsfeier in den Saal der Gaststätte Lokal 103 in Ganzlin ein.

Beginn ist um 14:30 Uhr mit Kaffee und weihnachtlichem Gebäck. Anschließend können Sie in weihnachtlicher Atmosphäre die musikalischen Darbietungen des Shantychores „Plauer See-Männer“ genießen und natürlich auch kräftig mitsingen. Um 17:30 Uhr ist, zum Ausklang des Tages, ein gemeinsames Abendessen vorbereitet.

Der Eintritt ist frei, die alkoholischen Getränke zahlt jeder selber.

Bitte melden Sie sich bis zum 30. November im Amt Plau am See (038735 49412) oder im Gemeindebüro Ganzlin (038737 20201) an. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, bitte gleich mit anmelden.

*Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport
und Soziales der Gemeinde Ganzlin*

Wappen für die Gemeinde Barkhagen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barkhagen,

anlässlich der 750 Jahrfeier in Barkow möchte die Gemeinde mit Ihrer Hilfe ein Wappen für die Gemeinde Barkhagen erstellen lassen.

Reichen Sie bitte Ihre Ideen bis zum 30. November beim Bürgermeister Burkhard Melcher oder bei Stefanie Schwager (Vorsitzende Sozial- und Kulturausschuss) ein.

Motivfindung:

Der nächstliegende und zugleich älteste Anhaltspunkt für die inhaltliche Gestaltung eines Gemeindewappens ist der Gemeinename. Seine direkte Umsetzung in ein Wappenbild macht es zu einem „sprechenden“ Wappen. Zu den häufigsten Elementen des Wappeninhaltes zählen ferner Hinweise der Topografie des Gemeindegebietes. Einen fast stereotypen Beitrag bildet als Nachweis stehender oder fließender Gewässer der Wellenbalken. Berge, Bäume oder Blätter verweisen häufig auf reizvolle Landschaften. Gemeindewappenannahmen werden in der Regel begleitet durch eine Rückbesinnung auf die Vergangenheit des Ortes. Die Palette der hier mögli-

chen Motive ist außerordentlich vielseitig. Beispielhaft mögen hier nur die Einordnung der frühen territorialen Herrschaften, Klöstern und adligen Gutsbesitzern, die Rückbesinnung auf die Ortsgründung und Hinweise auf kriegerische Ereignisse aufgeführt werden. Das ländliche Gewerbe wird allzu häufig durch Mühlräder oder Windmühlen vertreten, während der Wirtschaftsbereich der Landwirtschaft allzu gerne durch die Darstellung von Ähren, Eggen oder Sensen symbolisiert werden. Hier sollte durch neue figürliche Ideen und ausgefallene Schnittformen versucht werden, die drohende Monotonie aufzubrechen. Die geometrische Aufteilung des Schildes sollte in möglichst reizvoller und stilistisch korrekter Darstellung wiedergegeben werden: ein ästhetischer Dreiklang von Symbolfigur, Geometrie und Farbe.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam ein Wappen für die Gemeinde Barkhagen erstellen zu können.

Das nächste Treffen zur weiteren Planung der 750 Jahrfeier in Barkow findet am 4. Dezember um 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Barkow statt.

Gemeinde Barkhagen

Erfolgreicher erster Amtsjugendfeuerwehrtag



Gruppenbild.

Fotos (3): Christin Roesch

Erstmalig fand in diesem Jahr ein Amtsjugendfeuerwehrtag statt. Ein Tag alleine nur für die beiden Jugendfeuerwehren aus unserem Amt Plau am See.

Um 9:30 Uhr trafen sich die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Barkhagen und der Jugendfeuerwehr Plau am See auf dem Gelände des Heizhauses im Wittstocker Weg. In 4 Teams eingeteilt (Plauer Löschzwerge, Löschtiger Barkhagen, JF Plau am See und JF Barkhagen) galt es, entlang einer Strecke über den Klüschenberg bis hin zum Gaarzer See acht Stationen zu absolvieren und dabei die bestmöglichen Punkte zu erreichen.

Die jungen Nachwuchskräfte mussten u. a. einen Wassertransport mit Hindernissen absolvieren, Erbsen mittels eines Strohhalms von einer Schale zur nächsten Schale transportieren, einen Feuerwehrstiefel so weit wie möglich nach hinten werfen, Schläuche flechten, Feuerwehrgeräte in einem Sack ertasten, sowie einen Golfball auf Zeit durch einen B-Schlauch befördern. Trotz Wettkampfcharakters an diesem Tag ging es in erster Linie darum, dass die beiden

benachbarten Jugendfeuerwehren zusammen aktiv werden und gemeinsam Spaß haben.

Am Wittstocker Weg konnten sich die Kinder nach dem Marsch dann mit Zuckerwatte und selbstgemachten Hot Dogs stärken, auf der Hüpfburg ausgiebig springen und bei weiteren kleinen „Feuerwehrspielen“ ihr Können testen.

Voller Spannung erwartete die Teams zum Abschluss die Siegerehrung. Die Löschzwerge und die Löschtiger bekamen alle eine Medaille und präsentierten diese voller Stolz. Richtig aufregend wurde es dann bei den Großen der Jugendfeuerwehren, denn mit nur einem Punkt Vorsprung gewann die JF Barkhagen vor der JF Plau am See. Herzlichen Glückwunsch zum Pokal „1. Platz Amtsjugendfeuerwehrtag 2023“.

Alle jungen Brandschützer bedanken sich herzlich bei den Helfern und Unterstützern für diesen Tag. Es war eine tolle Organisation und ein super erster Amtsjugendfeuerwehrtag. Vielen lieben Dank.

Christin Roesch

Jugendfeuerwehrwartin FFW Plau am See



Erbsentransport.



Schläuche flechten.

Kino und Konzert im Gutshaus Zarchlin am 25. November 2023

Konzert mit „Kafkas Dream“

Ab 19:00 Uhr dürft ihr die faszinierenden Klanggebäude des Wangeliner/Berliner Quartetts „Kafkas Dream“ live in unseren Räumlichkeiten erleben. Diese talentierten Musiker entführen Sie in eine Welt voller Klangtexturen, die musikalische Tradition mit der Gegenwart verschmelzen.

Alle Stücke fließen orchestral zu einer intimen und doch abenteuerlichen Reise durch frei erfundene Geschichten und einzigartige emotionale Landschaften zusammen. Jede der gemeinsamen Kompositionen/Improvisationen hat ihre eigene Farbe, ihre eigene Tonalität mit der Präsenz des Jazz im Hintergrund.

Sophie Tassignon: Stimme, Electronics
Frank Paul Schubert: Alt & Sopran Saxophon
Constantin Krahmer: Piano, Synthesizer, Electronics
Klaus Kugel: Schlagzeug, Percussion

Preview des Dokumentarfilms „MPS – Die Legende lebt“

Nach dem Konzert habt ihr die exklusive Gelegenheit, den Dokumentarfilm „MPS – Die Legende lebt“ unter Anwesenheit des Film-Teams als Vorab-Premiere zu sehen. Der Film erzählt die faszinierende Geschichte des Musiklabels MPS (Musik Produktion Schwarzwald) aus Villingen und eines der unglaublichesten Kapitel der Jazzgeschichte. Legenden wie

Oscar Peterson, Duke Ellington, Friedrich Gulda, Monthy Alexander, George Duke, Freddie Hubbard, Jean-Luc Ponty oder die Singers Unlimited reisten ab Mitte der Sechziger Jahre in das kleine Schwarzwaldstädtchen, um sich hier aufnehmen zu lassen.

Der Dokumentarfilm nimmt die Zuschauer mit auf eine faszinierende Reise in die 60er und 70er Jahre und erzählt eines der unglaublichesten Kapitel der Jazzgeschichte, das im Südwesten Deutschlands seinen Ursprung hatte. Seltene Archivaufnahmen und private Filmaufnahmen zeigen diese einmalige Atmosphäre und sind exklusiv im Film zu sehen.

Datum: Samstag, den 25. November 2023

Einlass: 18:30 Uhr, Konzertbeginn um 19:00 Uhr, gefolgt von der Filmvorführung um 20:30 Uhr

Ort: Gutshaus Zarchlin, Dorfstrasse 4, 19395 Zarchlin

Unkostenbeitrag: 15,00 Euro

Bitte beachtet, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Anmeldung unter: info@gutshaus-zarchlin.de

Gutshaus Zarchlin

Marianne und Daniel Jo Krüger

Dorfstraße 4, 19395 Zarchlin

Ein Erfolgsprojekt im Naturschutzgebiet Marienfließ



Wiedehopf mit Junikäfer.
Foto: Erselius

Im Jahr 2014 wurde die erste Brut des Wiedehopfes in einer künstlichen Nisthilfe im NSG Marienfließ nachgewiesen. Daraufhin kamen Jahr für Jahr weitere Nistkästen, sowohl im Brandenburger als auch im Mecklenburger Teil des Gebietes dazu.

Seit 2021 wird der Vogel mit der charakteristischen Federhaube durch eine 9-köpfige Projektgruppe von Ornithologen aus beiden Bundesländern intensiv betreut, darunter auch zwei Tierärztinnen. Im Winter ist Zeit, neue Nistkästen zu bauen und auszubringen. Bereits vorhandene künstliche Bruthöhlen werden gereinigt und bei Bedarf repariert. Auch neue Meisenkästen sind wieder mit dabei. Der Druck der kleinen Kohlmeise auf die Wiedehopfbehausungen war so groß, dass es eine Alternative geben musste. Ein voller Erfolg. Die Kohlmeise nimmt dankbar die auf sie zugeschnittenen Kästen an. Während der Brutsaison zwischen April und August gilt es im 2-wöchigen Rhythmus alle 63 Wiedehopfkästen zu kontrollieren. Wird gebrütet? In diesem Jahr gab es 26 Bruten, fast doppelt so viele wie im Vorjahr. Eier und Jungvögel werden gezählt und die fast flüggen Hopfe beringt. 77 kleine Wiedehopfe bekamen einen Ring der Vogelwarte Hiddensee.

Außerdem wurden zehn Altvögel mit einem Datenlogger der Schweizer Vogelwarte Sempach ausgerüstet. Dabei bekamen wir praktische Starthilfe von Frau Dr. Angela Schmitz Ornés von der Universität Greifswald. Die Logger werden wie ein kleiner Rucksack getragen und können weder senden noch

empfangen. Daher ist es zwingend notwendig die belagerten Vögel im nächsten Jahr wiederzufinden, um die Logger abnehmen und auslesen zu können. Die aufgezeichneten Daten sollen zu Kenntnissen über Verhaltensweisen und Zugrouten der Retzower Wiedehopfe führen. Den Winter verbringen die exotisch anmutenden Vögel in Afrika, südlich der Sahara. In etwa vier Monaten werden sich die Langstreckenzieher auf den Rückweg in ihre Brutgebiete begeben. Wir hoffen auf viele Wiedersehen und können ihre Ankunft jetzt schon kaum erwarten.

Tendenziell befindet sich der Wiedehopf in Mecklenburg in Ausbreitung. Scheinbar ist er dabei nicht zwingend auf Truppenübungsplätze und Nisthilfen angewiesen. Es mehren sich Beobachtungen außerhalb von Schutzgebieten und in natürlichen Bruthöhlen. Vielleicht können wir zukünftig auch einen der Hopfe in der Plauer Region beobachten.

Kerstin Bull



Bautrupps im Winterhalbjahr.

Foto: M. Zilz

Totengedenken am Ewigkeitssonntag



Am Ewigkeitssonntag – 26. November – wird im Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Marienkirche und mit einer Andacht um 14:00 Uhr auf dem Friedhof der Verstorbenen der vergangenen zwölf Monate gedacht.

Während im Gottesdienst insbesondere der Verstorbenen aus der Kirchengemeinde gedacht wird, gilt das Gedenken am Nachmittag um 14:00 Uhr bei Bläsermusik allen, die im betreffenden Zeitraum auf unserem Friedhof beigesetzt worden sind. Pastorin Poppe und die Friedhofsmitarbeiter haben sich Gedanken darum gemacht, dieser Gedenkfeier einen neuen Rahmen zu geben. Viele Friedhofsbesucher haben sicher den großen Findling wahrgenommen, der in der Nähe der Friedhofskapelle auf dem Grünstreifen zwischen den Rasen-Grabfeldern liegt. Dieser Stein wird am Ewigkeitssonntag im Mittelpunkt des Totengedenkens stehen. An diesem Stein kann auch denen gedacht werden, die an anderen Orten ihre letzte Ruhe gefunden haben. Von allen Verstorbenen wird ihr Name auf je einem Efeublatt geschrieben.

Der Treffpunkt für die Gedenkfeier ist am neuen Pavillon auf dem Friedhof.

Foto und Text: Bernd Ruchhöft

Grabmal der Familie Kern neu errichtet



Das bereits vor einigen Jahren von einem herabstürzenden großen Ast umgeworfene denkmalgeschützte Grabmal der Familie Kern nahe dem Eingang auf dem Plauer Friedhof ist nun wieder aufgebaut. Viele Friedhofsbesucher hatten es sich gewünscht und gefragt, wann es denn endlich soweit ist. Wie so oft mangelte es an der Finanzierung der immerhin 8.000 Euro für Fundamentierung, Restaurierung und Neuaufbau. Einzelne kleine Spenden halfen da nicht weit und aus Friedhofsgebühren darf es nicht finanziert werden. Doch nun wurde ein Weg gefunden, die Mittel aus den Rücklagen einer alten Erbschaft bereitzustellen. Die Mitarbeiter der Firma Langschwager-Natursteine haben mit der Sanierung vortreffliche Arbeit geleistet.

Gustav Kern (1855–1914) ließ das imposante Grabmal zwischen 1900 und 1910 für seine Familie errichten. Seine verarmten Eltern waren aus Thüringen zugewandert und hatten in Plau ein erfolgreiches Geschäft für Pfeifen und Gehstöcke mit weitreichendem Großhandel begründet. 1880 stieg Gustav Kern in das Geschäft der Gebrüder Brandes in der Großen Burgstraße 6 ein und übernahm dieses später zusammen mit seinem Bruder Carl (1849–1899).

Foto und Text: Bernd Ruchhöft

Musik in der Kirche – Konzerte im Advent

Die Adventszeit in unserer Marienkirche wird wieder musikalisch. Sie sind herzlich zu den Konzerten an den Adventssonntagen eingeladen. Bitte ziehen Sie sich warm genug an. Die Kirche wird nur wenig geheizt sein.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Wir bitten jeweils um eine Spende am Ausgang, um die Konzerte finanzieren zu können.

Am ersten Adventssonntag, dem 3. Dezember, ist auch in diesem Jahr der Chor des Eldenburg-Gymnasiums Lübz bei uns zu Gast. Konzertbeginn ist 17:00 Uhr. Unter Leitung von Konstanze Zielke wird der Chor zahlreiche bekannte und beliebte Weihnachtslieder zu Gehör bringen, gemischt mit Instrumentalbeiträgen und literarischen Einlagen.

Am zweiten Adventssonntag, dem 10. Dezember, ebenfalls um 17:00 Uhr sind die Plauer Bursänger mit einer Kombination der Weihnachtsgeschichte (in Reimen von Johannes Berthold) und ausgewählten Liedern bei uns zu erleben. Einen ausführlichen Text zu diesem besonderen Konzert finden Sie auch in dieser Ausgabe.

Eine ganze andere musikalische Ausgestaltung der biblischen Weihnachtsgeschichte können Sie dann am 3. Advent, dem 17. Dezember, hören – die ersten drei Kantaten aus dem

Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Diese Musik wurde 1734 komponiert und erstmals aufgeführt – und zwar am 1., 2. und 3.(!) Weihnachtstag in Leipzig. Sie ist ursprünglich für die Aufführung im Gottesdienst geschrieben und damit haben wir nicht nur großartige Musik vor uns, sondern eine klingende Auslegung der Weihnachtsgeschichte, die auch heute noch für viele unbedingt zum Weihnachtsfest dazugehört. Unsere Plauer Kantorei wird mit dem Ökumenischen Chor Hagenow, Sängerinnen und Sängern sowie einem Orchester aus Rostock und Solisten gemeinsam musizieren. Konzertbeginn ist 17:00 Uhr.

Katharina Rau



Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach 2018 in Plau am See. Foto: Kirchengemeinde Plau am See

Karower Herbstfeuer

Am 28. Oktober erklangen am frühen Abend Herbstlieder im Ortsteil Karow, als der Karower Heimatverein e.V. Jung und Alt zum Laternenumzug aufrief. Gegen 17:00 Uhr versammelten sich Groß und Klein, darunter auch alle Kinder der erst 2022 neu eröffneten Kindertagespflege „Im Zwergenland“, mit Laternen, geschmückten Kinderwagen und guter Laune trotz des regnerischen Wetters am Alten Wasserturm, dem Startpunkt. Bereits bei der Ankunft funkelten hier viele Kinderaugen beim Anblick der Feuerwehr. Denn auch bei diesem Ereignis konnte sich der Heimatverein wieder einmal auf die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Karow verlassen. Nach etwa einer halben Stunde erreichte der Umzug gut gelaunt den Dorfplatz, welcher vorab wunderschön hergerichtet wurde. Rechtzeitig zum Eintreffen duftete es hier schon nach Bratwurst, Pommes, Zuckerwatte, Knüppelkuchen und Glühwein bzw. Apfel-Zimt-Tee für die Kleinen. Jetzt konnte sich erst einmal gestärkt und aufgewärmt werden.

Gegen 18:00 Uhr eröffneten Mitglieder des Heimatvereins mit einer kurzen Ansprache das Fest, sodass das Herbstfeuer endlich angezündet werden und man bereits nach wenigen Augenblicken dem Knistern lauschen konnte. Die vielen Sitzgelegenheiten unter gemüthlicher Beleuchtung luden zum Verweilen ein. Durch den angrenzenden Spielplatz kam auch bei den Kleinen keine Langeweile auf. Selbst das Wetter passte sich zwischenzeitlich der Feierlaune an. Bis spät in den Abend hinein sorgte das wärmende Feuer für eine gemüthliche Stimmung und ließ den Abend kurz vor Mitternacht friedlich ausklingen.

An dieser Stelle geht ein großer Dank an alle Kameraden der Feuerwehr, für die Begleitung des Laternenumzuges sowie das Entzünden des Herbstfeuers und der anschließenden Feuerwache, das ist immerhin keine Selbstverständlichkeit. Ebenfalls ein großes Dankeschön gilt dem SV Karow e.V., der tatkräftig mit dem Verkauf von Bier, Pommes und Zuckerwatte unterstützte und dem Heimatverein sogar eine großzügige Spende überreichte. So wurde die zukünftige gegenseitige Unterstützung symbolisiert und bekräftigt, denn nur gemeinsam kann man etwas im und für den Ort bewirken. Der Karower Heimatverein e.V. bedankt sich bei allen Gästen und Helfern, die dieses Ereignis wieder einmal mehr als positiv gestaltet haben und freut sich bereits auf das Tannenbaumverbrennen im Januar 2024.

Alexander Tomke



Foto: S. Perske

„Weihnachten im Schuhkarton“ KiTa Zwergenparadies ist dabei

Es ist wieder soweit!

Die Tage werden kürzer, es wird kühler und das heilige Fest steht vor der Tür. Das heißt für die Kleinsten oft: Geschenke, Geschenke, Geschenke!

Dieses Jahr startet die Vorfreude auf Weihnachten für die 26 Schulstarter der KiTa Zwergenparadies etwas anders. Im Fokus steht die Erfahrung, dass es nicht für alle Kinder auf dieser Welt selbstverständlich ist, Spielzeug, einen Schrank voller Kleidung oder gar Hygieneartikel zu haben. „Wir wollen gemeinsam lernen, dass Geben mindestens genauso schön ist, wie Nehmen.“

Nun zu der Idee:

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die beliebteste Geschenkaktion weltweit. Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt. International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 200 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht, so heißt es auf der offiziellen Seite der barmherzigen Samariter.

Also starteten die Eltern und Erzieher eine große Sachspendensammlung in der KiTa und das mit großem Erfolg. 13 Kartons konnten die Kinder am Ende mit den Erziehern liebevoll gestalten und verpacken. Je nach Alter und Geschlecht des Kindes, welches beschenkt werden soll, sind die Kartons ge-

füllt mit Spielzeug, Kleidung und Hygieneartikeln. Eine kleine weihnachtliche Süßigkeit darf natürlich auch nicht fehlen. Es hat den Kindern großen Spaß bereitet und sie konnten etwas wirklich Wichtiges fürs Leben lernen: wie schön es ist, anderen Kindern eine ganz besondere Freude zu bereiten.

In diesem Sinne bedanken wir uns noch einmal recht herzlich beim „Schuhhaus Weisbrich“ für die Schuhkartons und bei allen Eltern und Erziehern für die zahlreichen Spenden und die tolle Zusammenarbeit.

*Foto und Text: Saskia Harden & Katja von Pich Lipinski
(Elternrat)*



Insgesamt 13 Geschenkkartons für Mädchen und Jungen wurden liebevoll verpackt.

Veranstaltungen im November und Dezember 2023 in Plau am See und Umgebung

Freitag, 24. November 2023, 19:00 Uhr, Plau am See, Parkhotel: 24. Klüschenberg Wintertheater: Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Freitag, 24. November 2023, 19:00 Uhr, Karower Meiler: Mondnacht im Naturpark: Entdecken Sie das Mondgesicht; Vortrag und Beobachtungen mit dem Teleskop

Samstag, 25. November 2023, 16:00 Uhr, Plau am See: Friedhofsgeflüster - Rundgang mit der schwarzen Witwe auf dem Plauer Friedhof

Samstag, 25. November 2023, 19:00 Uhr, Plau am See, Parkhotel: 24. Klüschenberg Wintertheater: Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Sonntag, 26. November 2023, 17:00 Uhr, Wangelineer Garten: Gartenkonzert mit Dois a Dois

Freitag, 1. Dezember 2023, Ganzlin: Skatabend

Samstag, 2. Dezember 2023, 10:00 Uhr, Plau am See, Haus des Gastes: Bücherflohmarkt der Bibliothek

Samstag, 2. Dezember 2023, 10:00 Uhr, Bollewick: Mecklenburger Adventsmarkt

Samstag, 2. Dezember 2023, 11:00 Uhr, Plau am See: Advent in der Großen Burgstraße

Samstag, 2. Dezember 2023, 11:30 Uhr und 13:30 Uhr, Platschow: Adventsprogramm: Die Weihnachtsgeschichte erzählt mit vielen Tieren in zwei Programnteilen

Samstag, 2. Dezember 2023, 19:30 Uhr, Plau am See, Seehotel: Weihnachtlicher CDU-Stammtisch

Sonntag, 3. Dezember 2023, 10:00 Uhr, Bollewick: Mecklenburger Adventsmarkt

Sonntag, 3. Dezember 2023, 11:30 Uhr und 13:30 Uhr, Platschow: Adventsprogramm: Die Weihnachtsgeschichte erzählt mit vielen Tieren in zwei Programnteilen

Sonntag, 3. Dezember 2023, 17:00 Uhr, Plau am See, St. Marien Kirche: Adventskonzert mit dem Chor des Eldenburg-Gymnasiums Lübz

Sonntag, 3. Dezember 2023, 18:00 Uhr, Plau am See, Turnhalle am Bahnhof: Klangbad mit Astrid Ohnmacht

Mittwoch, 6. Dezember 2023, Plau am See: Der Nikolaus kommt ins Rathaus

Mittwoch, 6. Dezember 2023, Ganzlin: Seniorenweihnachtsfeier

Freitag, 8. Dezember 2023, 19:00 Uhr, Plau am See, Parkhotel: 24. Klüschenberg Wintertheater: Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 9. Dezember 2023, 10:00 Uhr, Bollewick: Mecklenburger Adventsmarkt

Samstag, 9. Dezember 2023, 11:30 Uhr und 13:30 Uhr, Platschow: Adventsprogramm: Die Weihnachtsgeschichte erzählt mit vielen Tieren in zwei Programnteilen

Samstag, 9. Dezember 2023, 15:00 Uhr, Plau am See, Bäckerei Behrens: Das Lese-Café der Bibliothek bei Kaffee und Kuchen

Samstag, 9. Dezember 2023, 19:00 Uhr, Plau am See, Parkhotel: 24. Klüschenberg Wintertheater: Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Sonntag, 10. Dezember 2023, 10:00 Uhr, Bollewick: Mecklenburger Adventsmarkt

Sonntag, 10. Dezember 2023, 11:00 Uhr, Plau am See, Seehotel: Familien-Weihnachtszauber in der Seeluster Bucht

Sonntag, 10. Dezember 2023, 11:30 Uhr und 13:30 Uhr, Platschow: Adventsprogramm: Die Weihnachtsgeschichte erzählt mit vielen Tieren in zwei Programnteilen

Sonntag, 10. Dezember 2023, 17:00 Uhr, Plau am See, St.

Marien Kirche: Die Weihnachtsgeschichte in Reimen nach- erzählt von Johannes Berthold, musikalisch gestaltet von den Plauer Burgsängern

Montag, 11. Dezember 2023, 16:00 Uhr, Plau am See: Weihnachtliches Beisammensein des Kneipp-Vereins

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 18:00 Uhr, Plau am See, Seehotel: Musical-Christmas-Show: Musical-Klassiker, weihnachtliche Lieder und exklusives 4-Gang-Menü

Freitag, 15. Dezember 2023, 14:00 bis 21:00 Uhr, Plau am see, Burghof: 2. Burgweihnacht

Freitag, 15. Dezember 2023, 19:00 Uhr, Plau am See, Parkhotel: 24. Klüschenberg Wintertheater: Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 16. Dezember 2023, 11:00 bis 21:00 Uhr, Plau am See, Burghof: 2. Burgweihnacht

Samstag, 16. Dezember 2023, 11:00 Uhr, Plau am See: Plauer Weihnachtsstraße

Samstag, 16. Dezember 2023, 11:30 Uhr und 13:30 Uhr, Platschow: Adventsprogramm: Die Weihnachtsgeschichte erzählt mit vielen Tieren in zwei Programnteilen

Samstag, 16. Dezember 2023, 19:00 Uhr, Plau am See, Parkhotel: 24. Klüschenberg Wintertheater: Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Sonntag, 17. Dezember 2023, 11:00 bis 18:00 Uhr, Plau am See, Burghof: 2. Burgweihnacht

Sonntag, 17. Dezember 2023, 11:30 Uhr und 13:30 Uhr, Platschow: Adventsprogramm: Die Weihnachtsgeschichte erzählt mit vielen Tieren in zwei Programnteilen

Sonntag, 17. Dezember 2023, 15:00 Uhr, Plau am See, Schule am Klüschenberg: Komödiantische Weihnachtslesung, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See

Sonntag, 17. Dezember 2023, 16:00 Uhr, Scheune Bollewick: Swinging Christmas mit Andreas Pasternack

Sonntag, 17. Dezember 2023, 17:00 Uhr, Plau am See, St. Marien Kirche: Weihnachtsoratorium Johann Sebastian Bach: Kantaten 1-3, Solistinnen Kantorei St. Marien, Ökumenischer Chor Hagenow, Chorus natalis Rostock

Donnerstag, 21. Dezember 2023 bis Samstag, 23. Dezember 2023, Weihnachtsprogramm auf dem Elefantenhof
Samstag, 23. Dezember 2023, 15:00 Uhr, Scheune Bollewick: Traditionelles Adventskonzert der Neubrandenburger Philharmonie

Sonntag, 24. Dezember 2023, 17:00 Uhr, Lübz, Markt: Turmblasen

Donnerstag, 28. Dezember 2023, 10:00 bis 13:30 Uhr Karower Meiler: Naturpark-Wanderung zwischen den Jahren, das Ziel wird kurzfristig festgelegt

Samstag, 30. Dezember 2023, 11:00 Uhr, Plau am See, Tourist Info: Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 30. Dezember 2023, 11:00 Uhr, Alt Schwerin: Lichterglanz im Agroneum

Samstag, 30. Dezember 2023, 20:00 Uhr, Plau am See, St. Marien Kirche: Jahresabschlusskonzert: Trompete: Martin Schröder, Orgel: Hans André Schramm

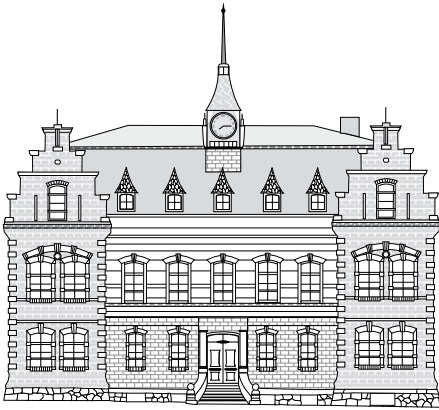
Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info

Plau am See können die Termine veröffentlicht werden.

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen
bis zum **6. Dezember 2023**

unter 038735 45678 oder info@plau-am-see.de



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Einladung zur Stadt- vertretersitzung

Zur nächsten Stadtvertretersitzung am

13. Dezember um 19:00 Uhr

im Rathaussaal (Markt 2) sind alle Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich eingeladen.

*Ihr Sven Hoffmeister
Bürgermeister*

Störungsmelder Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte mit Angabe der Örtlichkeit an unsere E-Mailadresse: strassenbeleuchtung@amtplau.de oder telefonisch unter **038735 49443**.

Bereitschaftstelefon- nummer des Bauhofes

0170 5758760

Bereitschaftstelefon- nummer der Kläranlage

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau am See unter:

0172 3458133

Dies betrifft Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung.

Nachruf

In stiller Anteilnahme verabschiedet sich die Stadt Plau am See von ihrer ehemaligen Leiterin des Kulturhauses

Heidemarie Crepon

Plau am See, Oktober 2023

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Nachruf

Die Stadt Plau am See verabschiedet sich in stiller Anteilnahme von ihrem ehemaligen Mitarbeiter

Wolfgang Teichert

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Plau am See, Oktober 2023

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Nachruf

In stiller Anteilnahme verabschiedet sich die Stadt Plau am See von ihrer ehemaligen Kollegin

Brigitte Schmidt

Plau am See, Oktober 2023

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Bürgermeisters Plau am See

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, hiermit teile ich Ihnen die nächsten Termine für die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunden im Rathaus mit:

- Dienstag, den 5. Dezember 2023
 - Dienstag, den 19. Dezember 2023
- jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr

Zu den oben genannten Terminen haben Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter folgenden Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038735 49417 oder E-Mail: info@amtplau.de

Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden oder Termine mit mir vereinbaren.

*Ihr Sven Hoffmeister
Bürgermeister*

4. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Plau am See

– Bekanntmachung der Genehmigung –

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See hat am 29. März 2023 in öffentlicher Sitzung die 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Plau am See in der Fassung vom Februar 2023 beschlossen und festgestellt.

Der Änderungsbereich der 4. Änderung des Flächennutzungsplans entspricht dem räumlichen Geltungsbereich des im Parallelverfahren aufgestellten Bebauungsplans Nr. 38 „Rostocker Chaussee“ und ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Der Änderungsbereich der 4. Änderung des Flächennutzungsplans beläuft sich auf eine Fläche von etwa 18,9 ha und erstreckt sich auf die Flurstücke 63 (tlw.), 64 (tlw.), 65/3, 66/3, 67/3, 68/3, 69/3, 73/3, 74/3, 75/3, 76/3, 76/5, 77/4, 77/6, 78/4, 78/6, 79/2, 80/2, 115/13, 115/17, 155, 156/11, 157/19, 158, 159, 160/21, 161/63, 162/1, 162/2, 162/3, 162/4, 401/1, 401/3, 401/34, 401/35, 401/36, 401/40, 401/41, 401/42, 401/43, 401/44, 401/45, 401/46, 401/47, 401/48, 401/49, 401/50, 401/51, 401/52, 401/53 und 401/54 der Flur 6 in der Gemarkung Plau. Der Änderungsbereich umfasst gewerbliche Bauflächen sowie Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft.

Mit Schreiben des Landkreises Ludwigslust-Parchim als höhere Verwaltungsbehörde vom 22. September 2023 (Aktenzeichen: BP 220043) wurde die 4. Änderung des Flächennutzungsplans

der Stadt Plau am See gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit Ablauf des Erscheinungstages wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam.

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Plau am See kann mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an in der Stadt Plau am See, Bauamt, Markt 2, 19395 Plau am See, während der Dienststunden eingesehen werden.

Gemäß § 6a Abs. 2 BauGB ist die Einsichtnahme ebenfalls über die Internetseite der Stadt Plau am See unter <https://www.amtplau.de/rechtsgrundlagen/2/verordnungen.html> sowie über das Bau- und Planungsportal M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitpläne> möglich. Auf Verlangen wird Auskunft über den Inhalt erteilt.

Es wird auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 Satz 1, 2 und 4 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung über den Bebauungsplan und des Flächennutzungsplanes
- eine nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Plau am See unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Des Weiteren wird auf § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hingewiesen, wonach ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können (außer bei Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften). Innerhalb der Jahresfrist muss der Verstoß schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Plau am See geltend gemacht werden.

Plau am See, den 22.11.2022

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Übersichtskarte mit Darstellung des Geltungsbereiches:



Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Plau am See



Die Stadt Plau am See sucht zum 01.01.2024 im Bau- und Planungsamt
eine/n Sachbearbeiter/in im Bereich Straßen, GIS-Daten,
Bauverwaltung und Bauordnung (m/w/d)

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Vollzeit mit 39,0 Wochenstunden**, vergütet nach **TVöD-VKA Entgeltgruppe 8** im Angestelltenverhältnis.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- allgemeine Verwaltungsaufgaben im Bereich des Bauwesens
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu genehmigungspflichtigen Bauvorhaben
- Abstimmungen mit der Unteren Bauaufsichtsbehörde, Prüfungsbaugenehmigungsfreier Vorhaben
- Zuarbeit bei Bauplanungsverfahren
- Abwicklung von Straßenbenennungsverfahren und Vergabe von Hausnummern
- Gremienarbeit: Sitzungsdienst für die gemeindlichen Bauausschüsse, Anfertigung von Beratungsvorlagen und Protokollen, Teilnahme an Sitzungen, Nachbereitung der Sitzungen
- Mitwirkung bei der Erstellung der Straßenreinigungssatzung und Satzungsänderungen
- Pflege von GIS-Daten (Grundstücke und Straßen)
- gutes Kommunikationsvermögen mündlich und schriftlich
- Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Aufgeschlossenheit, Einsatzbereitschaft, Teamgeist, Flexibilität, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit
- Sorgfalt und die Fähigkeit, längeren Sitzungen aufmerksam zu folgen
- gute EDV- und MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, PowerPoint) sowie die Bereitschaft, sich in die fachspezifischen Programme einzuarbeiten
- Kenntnisse in ARCHIKART sind wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und fachlich interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) richten Sie bitte **bis zum 30.11.2023** vorzugsweise per E-Mail als PDF-Doku-

ment (keine Annahme von Dateiformaten wie .doc, .docx, .rtf usw.) an:

personal@amtplau.de

oder in Papierform an:

**Stadt Plau am See
Amt für Zentrale Dienste/Personal
Markt 2
19395 Plau am See**

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise in Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter: <https://www.stadt-plau-am-see.de/seite/515853/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer 038735 494-33 von Frau Krentzlin (SGL Stadtentwässerung und Stv. Bauamtsleitung).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Plau am See, 05.10.2023

gez. SvenHoffmeister

Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung der Gemeinde Ganzlin

Die Gemeinde Ganzlin sucht zum 01.01.2024,

oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unter Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung,

eine/einen Vorarbeiter/in (m/w/d) für die Gemeindearbeiter

Es handelt sich um eine **vorerst auf 2 Jahre befristete Stelle in Vollzeit mit 39,0 Wochenstunden**. Eine Weiterbeschäftigung nach der Befristung wird angestrebt. Das Arbeitsverhältnis erfolgt als **Anstellungsverhältnis in**

Anlehnung an den Tarifvertrag TVöD. Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Anleitung und Führung der unterstellten Mitarbeiter/innen (sie in ihre Tätigkeiten einweisen, beaufsichtigen und motivieren)
- Ansprechpartner für die Mitarbeiter/innen
- Verantwortung für die Einhaltung

von geltenden Bestimmungen zum Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz sowie von Hygienebestimmungen

- Organisation und Durchführung der anfallenden Arbeiten in der Gemeinde, wie zum Beispiel:
 - Straßen- und Wegereinigung, einschließlich Winterdienst
 - Rasen- und Heckenpflege

- ° Pflege und Wartung der Arbeitsgeräte
- ° Sanierung bzw. Modernisierung der Wohnungen
- ° Organisation und Durchführung der Treppenflurreinigung
- ° Einkauf von Werkzeugen und Arbeitsmaterialien unter Beachtung der Budgetvorgaben
- ° Abstimmung mit Fremdfirmen bei Arbeiten in der Gemeinde und in den Wohnungen

Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber:

- handwerkliches Geschick und Erfahrungen in einem Bauberuf, sowie körperliche Belastbarkeit ist Grundvoraussetzung
- eine Affinität zur Grünpflege wäre wünschenswert
- gute EDV- und Internet-Kenntnisse
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Einsatzbereitschaft
- Führerschein Klasse B ist Pflicht, Klasse C wäre wünschenswert

- Kommunikation mit Bürgern, Vorgesetzten und dem Team (Teamfähigkeit, Teambildung)
- die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten vor allem für den Winterdienst
- Mitwirkung in der FFW der Gemeinde wäre wünschenswert

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) richten Sie bitte **bis zum 10.12.2023** vorzugsweise per E-Mail als PDF-Dokument (keine Annahme von Dateiformaten wie .doc, .docx, .rtf usw.) an:

personal@amtplau.de
oder in Papierform an:

Amt Plau am See
Amt für Zentrale Dienste/Personal
Markt 2
19395 Plau am See

Bei gleicher fachlicher und persönlicher

Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise in Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) unter: <https://www.amtplau.de/seite/515650/stellenausschreibungen.html>

Für Rückfragen steht Ihnen der Bürgermeister der Gemeinde, Herr Tiemer, unter info@ganzlin.de zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ganzlin, den 08.11.2023
gez. Jens Tiemer
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Klangbad mit Gong und Klangschalen

Nach der positiven Resonanz auf den letzten Klangabend möchte ich Sie nun herzlichst zu einem weiteren Klangbad – das letzte in diesem Jahr – einladen. Und zwar am Sonntag, dem 3. Dezember um 18:00 Uhr, in die Turnhalle am Bahnhof in Plau am See.

Klang ist Schwingung und diese können Sie nicht nur hören, sondern auch im gesamten Körper spüren. Das brei-

te, obertonreiche Klangspektrum des Gongs und der Klangschalen wirken ganzheitlich auf Körper, Geist und Seele und führen zu den sogenannten Theta-Wellen. Das sind die Gehirnfrequenzen, die uns tief entspannen lassen, Kreativität und Intuition fördern und in denen wir uns sicher, wohl und geborgen fühlen.

Im Liegen oder Sitzen können Sie den sphärischen Klängen lauschen und er-

holt in die neue Woche starten. Bringen Sie gerne eine Decke und ein kleines Kissen mit.

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter klang-bad@posteo.de an.

Einlass ist um 17:45 Uhr.
Der Eintritt ist frei (Spenden sind willkommen). Ich freue mich auf Sie!

Astrid Ohnmacht

Mondnacht im Karower Meiler am 24. November 2023

Der Mond ist unser ständiger Begleiter und so wollen wir ihm am 24. November ab 19:00 Uhr die volle Aufmerksamkeit schenken.

Entdecken Sie mit uns das Mondgesicht – oder wer es genauer wissen möchte: Mare, Krater und Gebirge. Nicht nur Goethe war sein Leben lang vom Mond fasziniert. Lauschen Sie auch den spannenden Mondmythen der Azteken und anderer Völker. Wissenschaftliches, Faszinierendes, Lyrisches und Mythologisches über unseren Erdtrabanten mit anschließender Teleskopbeobachtung

bei gutem Wetter. Sollte das Novemberwetter sein Versprechen von dunstig, trüb und neblig halten, dann findet die Veranstaltung ohne Beobachtung statt.

In gemütlicher Runde bei Imbiss und heißen Getränken.

Erwachsene: 7,00 Euro
Kinder 3,00 Euro

Naturparkzentrum Karower Meiler
Ziegenhorn 1, 19395 Plau OT Karow
Evelin Kartheuser, Naturpark
Nossentiner/Schwinzer Heide



Erhaltung der drei Wahllokale in der Gemeinde Ganzlin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

bei der letzten Gemeindevertretersitzung Ende September hat uns die Wahlleitung der geschäftsführenden Stadt Plau am See mitgeteilt, dass sie die Beibehaltung von den bisherigen drei Wahllokalen in der Gemeinde Ganzlin kritisch sieht. Dies erfolgte im Rahmen der Vorbereitungen für die Verbundwahl am 9. Juni 2024, bei der Europaparlament, Kreistag, Gemeindevertretung und ehrenamtlicher Bürgermeister an einem Wahltag gemeinsam gewählt wird.

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen hat die Gemeinde Ganzlin schon vor Jahren das Amt Plau am See beauftragt. Dieses ist daher verantwortlich und kann Entscheidungen, auch

über die Anzahl und Orte der Wahllokale, alleine treffen. Daher war es sehr informativ und konstruktiv, als die Wahlleitung über die Herausforderungen bei der Durchführung einer solchen Wahl berichtet hat. Der größte Knackpunkt ist es, eine entsprechende Anzahl an qualifizierten und erfahrenen Wahlhelfern zu finden, damit die Wahlen korrekt durchgeführt werden. Dies wird von der Wahlleitung kritisch gesehen, da viele bisherige Wahlhelfer selbst zur Wahl stehen und damit nicht mithelfen dürfen.

Im Rahmen der offenen und konstruktiven Diskussion wurde sich daher darauf geeinigt, dass die Gemeindevertretung mindestens 30 freiwillige Wahlhelfer bis Ende Oktober benennt. In diesem Fall würden die anwesenden Verantwortlichen (der stellvertretende Amtswahlleiter Herr Böhm, der Leitende Verwal-

tungsbeamte des Amtes Plau am See Herr Hoffmeister und der Amtsvorsteher Herr Schulz) eine Beibehaltung der bisherigen drei Wahllokale mittragen.

Bis Ende Oktober konnten durch aktive Mithilfe der Einwohner aus allen Ortsteilen 35 überwiegend erfahrene Wahlhelfer benannt werden. Einer Beibehaltung der drei Wahllokale steht daher aus Gemeindesicht nichts mehr entgegen.

Dies veranschaulicht aber auch, dass nur durch das Engagement einzelne Strukturen erhalten werden können. Bitte haben Sie dieses im Hinterkopf und versuchen Sie sich auch in anderen Bereichen einzubringen, wenn es Ihre Zeit und Fähigkeiten erlauben.

*Jens Tiemer
Bürgermeister Ganzlin*

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Ganzlin hat insgesamt 92 gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei zu vermieten. Die Wohnungsverwaltung wird vollständig durch die Gemeinde übernommen. Die Standorte der Wohnungen sind in Retzow in einem Mehrfamilienhaus mit 4 Einheiten und in den Wohnblöcken in Ganzlin an der Röbbeler Str. mit 88 Wohnungen. Derzeit sind Wohnungen im Ortsteil Ganzlin verfügbar. Die Wohnungsgrößen fangen bei 2-Raum-Wohnungen an und gehen bis hin zu 3-Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Größen.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnungsbesichtigung oder der Anmietung

einer Wohnung haben, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindebüro Kontakt auf.

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbbeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon: 038737 20201
E-Mail: wohnungen@ganzlin.de
Persönliche Sprechzeiten:
dienstags 9:00 Uhr - 11:00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

**2 RW, 2. OG, WF ca. 50 m²
KM 250,00 €**

**3 RW, 2. OG, WF ca. 57 m²
KM 290,00 €**

Alle Wohnungen sind zusätzlich zur normalen Telefondose mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei. Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E. Zu den Wohnungen gehören ebenfalls Park- und Trockenplätze vor den Gebäuden.

Auf Wunsch kann ein kostengünstiger Schrebergarten in fußläufiger Entfernung vermittelt werden.

Plau vor 100 Jahren

In der Plauer Zeitung Nr. 185 vom 26. November 1923 werden die Leser über das Kommen des Zirkus Althoff wie folgt informiert:

„Zirkus Althoff kommt! Am Dienstag, dem 27. November, abends 8 Uhr, wird der Zirkus Althoff, der in Schwerin und Güstrow und zuletzt in Wismar Vorstellungen gegeben und dort seine Zelte eingestellt hat, im Bahnhofshotel mit einer großen Gala-Eröffnungs-Vorstellung eine Reihe von Vorstellungen beginnen. Der Zirkus verfügt über sehr gutes Pferdematerial, insgesamt 25 Pferde und 30 Personen. Der Saal wird mit einer 20 Zentner schweren Kokosmatte belegt, sodass die Dressuren und Vorführungen genauso gut stattfinden können,

als wenn sie im Zeltzirkus abgehalten werden. Ein Besuch der Vorstellungen ist allen Einwohnern von Plau und Umgebung nur zu empfehlen.“

Strom-Diebstahl beklagen die Plauer Industriewerke in der Nr. 186 vom 28. November 1923 mit folgendem Textbeitrag:

„Der Diebstahl von Strom hat in der letzten Zeit hier in Plau derart überhandgenommen, dass laut Vergleich zwischen den zur Berechnung gelangten Kilowattstunden und den in unserem Werk nach den Kontrollzählern abgegebenen Kilowattstunden ungefähr 40 Prozent des verbrauchten Stromes gestohlen sein muss. Wir weisen darauf

hin, dass auf Stromdiebstahl strenge Strafen gesetzt sind und dass wir jeden Fall unnachsichtig der Strafbehörde zur Ahndung übergeben werden. Wir bitten hiermit alle ehrlich gesinnten Einwohner im eigenen Interesse, bei der Aufdeckung der Diebstähle mitzuhelfen, damit wir nicht gezwungen sind, für den Ausfall die Strompreise entsprechend zu erhöhen. Wir können den Schaden nicht tragen. Wer also Strom entzieht, betrügt nicht nur uns, sondern er betrügt auch die ehrlichen und korrekten Stromabnehmer.
gez. Bernstein & Rothenburg“

*In den alten Zeitungen stöberte
Roland Suppra/Burgmuseum*

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Zeit vom 22.11. bis 19.12.2023

in Plau am See:

Frau E. Müller	zum 90.
Herr G. Kruse	zum 85.
Frau E. Kühn	zum 85.
Frau T. Erdmann	zum 85.
Frau L. Szelies	zum 85.
Frau C. Ehrke	zum 85.
Frau I. Jung	zum 85.
Frau G. Dittmann	zum 85.
Herr S. Köhn	zum 80.
Herr H. Papenfuß	zum 80.
Herr W. Mirbauer	zum 80.
Herr H.-P. Wöhl	zum 80.
Frau E. M. Thiel	zum 75.
Frau H. Graupner	zum 75.
Frau H. Schultz	zum 75.
Frau E. Köcher	zum 70.
Frau B. Nowak	zum 70.
Herr R. Prahl	zum 70.
Frau C. Hennings	zum 70.
Herr R. Donath	zum 70.
Frau K. Gautsch	zum 70.
Herr K.-H. Aust	zum 70.

in der Gemeinde Barkhagen:

-

in der Gemeinde Ganzlin:

Herr J. Pandza	zum 75.
Herr H.-D. Körber	zum 75.

**Herzlichen
Glückwunsch!**



Verbraucher-/ Schuldnerinsolvenz- beratungsstelle

Beratungsstelle Plau am See

Kinder- und Jugendzentrum, Steinstr.
96, 19395 Plau am See an folgenden
Sprechtagen nach Vereinbarung:
5. Dezember und 19. Dezember 2023

Postanschrift:

Schuldner- u. Verbraucherinsolvenz-
beratungsstelle des OV Lübz und Um-
gebung e.V.,
Benziner Chaussee 1, 19386 Lübz
Tel. 038731 24609 oder 56533
Tel. und Fax 038731 56532

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den
Notdienst wechseln täglich.
In der Plauer Zeitung erscheinen nur
die Notdienste der Zahnärzte Plau am
See/Lübz/Goldberg.

24.11.2023 Dr. C. Prüßner

Plau am See, Steinstr. 46A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

25.11.2023 ZÄ S. Rath

Lübz, Mühlenstr. 9
dienstl.: 038731 23358
privat: 038731 23421

10.12.2023 Dr. L. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 0152 24003120

18.12.2023 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

19.12. ZA R.-P. Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

Behandlungszeiten (Notdienst):
nach telefonischer Absprache
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Wir trauern um:

Fritz Bork
Hildegard Hoppenhöft
Friedrich Helterhoff
Lilly Adam
Anemone Reinig
Ursula Tast
Erika Struck
Helga Hoffmeister
Gertrud Keckstadt
Brigitte Schmidt
Wolfgang Teichert
Dr. Lothar Hein
Bernd Kotsch
Hannelore Hilgert
Günther Beyer
Lothar Scholenz
Rowitha Patzlaff
Burchard Autrum

Bereitschaftszeiten der Apotheken

27.11. bis 03.12.2023

Elde-Apotheke Lübz

Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr

04.12. bis 10.12.2023

Burg-Apotheke Plau am See

Steinstr. 14, Tel. 038735 44595
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr

11.12. bis 17.12.2023

Alaska-Apotheke Lübz

An der Brücke 1, Tel. 038731 5040
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr

18.12. bis 23.12.2023

Plawe-Apotheke Plau am See

Steinstr. 42, Tel. 038735 42196
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung der Ärzte

Dr. Bahre	24.11. und 15.12.: keine reguläre Sprech- stunde, nur mit Termin
FA Monawar	16.12.23 bis 03.01.24
Dr. Pollege	11.12. bis 15.12.23
Dr. Wilde	21.12.23 bis 03.01.24

Ärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der Sprechstunden-
freien Zeit ärztliche Hilfe benötigen,
wählen Sie die zeitlich immer festste-
hende Notfallrufnummer: **116117**

Bereitschaftszeiten:

Montag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Mittwoch	13:00 Uhr - 7:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr - 7:00 Uhr
Samstag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Sonntag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Feiertage	7:00 Uhr - 7:00 Uhr

In dringenden Fällen wählen Sie bitte
die 112.

**Gottesdienstplan
der Katholischen Gemeinde
St. Paulus - Hl. Birgitta
Plau am See, Markt 13**

Gottesdienste:

sonntags um 8:30 Uhr

Wochentag-Messe:

mittwochs um 9:00 Uhr

Frauenkreis:

22.11. und 13.12.2023
14:30 Uhr im Gemeinderaum

Termine:

03.12. Gottesdienst, anschließend
Familientag
20.12. 14:30 Uhr: Konzert
Mandolinengruppe

Fahrdienst:

Wer aus der Reha Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte bei Familie Note melden:
038735 42081

**Evangelische Kirche
Karow & Krakow am See**

Veranstaltungen:

26.11., 10:30 Uhr: Gottesdienst Krakow, Kirche
28.11., 19:30: Kirchengemeinderatssitzung, Krakow, Pfaffhaus
30.11., 14:30 Uhr: Seniorennachmittag, Krakow, Kirche
03.12., 10:30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Krakow, Kirche
10.12., 10:30 Uhr: Bläsergottesdienst, Krakow, Kirche
14.12., 9:00 Uhr: Bibel-Brot-Kaffee, Karow
17.12., 15:00 Uhr: Krippenspiel „Das Geschenk des Himmels“, Krakow, Kirche
21.12., 14:30 Uhr: Seniorennachmittag, Krakow, Kirche
24.12., 15:00 Uhr: Christvesper, Karow, Kirche
24.12., 17:00 Uhr: Christvesper, Krakow, Kirche
31.12., 16:00 Uhr: Jahresschulssgottesdienst, Krakow, Kirche

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau am See

26.11. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Chor
26.11. 14:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
03.12. 10:00 Uhr Familiengottesdienst
03.12. 17:00 Uhr Konzert Eldenburg-Gymnasium
10.12. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
10.12. 17:00 Uhr Die Weihnachtsgeschichte mit den Plauer Bursängern
17.12. 10:00 Uhr Gottesdienst
17.12. 17:00 Uhr Weihnachtsoratorium

Die Zeiten für Christenlehre, Konfirmanden und der kirchenmusikalischen Gruppen und Chöre, sowie weitere Veranstaltungen und wertvolle Nachrichten aus der Plauer und Barkower Kirchengemeinde sind im Gemeindeblatt „mittendrin“ und auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht. Wer diesen nicht bekommt, bitte melden!
Kontakt Kirchengemeinde:
Tel.: 038735 40200
Mail: plau@elkm.de/Web: www.kirche-plau.de

Schmerzen? Müdigkeit? Schlechte Laune?



Wir laden alle Mitglieder und Patienten der Praxis Sport & Physio Plau am See und alle neugierig gewordenen Interessenten für Sport und Fitness Gerätesport am Mittwoch, dem 6. Dezember um 16:00 Uhr, zu Bratwurst und Glühwein ein.
Schauen Sie vorbei und besichtigen Sie unseren modernen Fitnessgerätepark, entdecken Sie die intuitive Bedienung der Kraftgeräte, unsere Angebote für Massagen und lernen Sie unsere Physiotherapeuten kennen.

Verschenken Sie nicht nur zu Weihnachten Erholung, wohltuende Massagen, therapeutische Massagen oder eine Wassermassage ohne Nass zu werden.

Genießen Sie die Behandlung durch unsere medizinische Masseur- und Bademeisterin.

Wir geben mehr als wir bekommen: Verschenken Sie eine 10er Karte für die Hydromassagebank, erhalten Sie kostenfrei eine Behandlung auf der Hydromassagebank für sich selbst.

Sindy Lehmann
Sport und Physio Plau am See
Kuppentiner Weg 1
19395 Plau am See

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0

Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Johanna Klöpping (Hauptamt), Jutta Sippel (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Die nächste „Plauer Zeitung“ erscheint am:

20. Dezember 2023.

Redaktions- und Anzeigenschluss ist der
8. Dezember 2023
um 12:00 Uhr
(Annahmeschluss).

Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen, die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später.

Bei Feiertagen unter der Woche wird der Redaktionsschluss einen Tag vorgelegt. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt rechtzeitig vorab.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Text- und Bildbeiträge für die „Plauer Zeitung“ ausschließlich an folgende E-Mail Adresse einzusenden:

plauerzeitung@amtplau.de

und Wünsche und Daten zu Anzeigen bitte an

info@druckerei-froh.de

PLAUER WEIHNACHT

1. Advent



Kunst | Kultur | Kulinarik in der Großen Burgstraße

Samstag, 02.12.23 ab 10 Uhr in den Geschäften, Ateliers, Cafés und Restaurants der Großen Burgstraße, Eintritt frei

Individuelle Weihnachtsgeschenke • weihnachtliche Überraschungen, Basteleien und Köstlichkeiten

Advent mit dem Chor des Eldenburg-Gymnasiums Lübz

Sonntag 03.12.23, 17 Uhr in der Ev.-Luth. Marienkirche, Eintritt frei, Spende erbeten

Leitung: Konstanze Zielke

2. Advent



Familien-Weihnachtszauber in der Seeluster Bucht

Sonntag, 10.12.23 ab 12 Uhr auf der Terrasse vom Seehotel Plau am See, Eintritt frei

Mit Weihnachtsbaumverkauf, kleinem Weihnachtsmarkt, Glühwein, Punsch, Waffeln und vielem mehr.

Die Weihnachtsgeschichte in Reimen nacherzählt

Sonntag 10.12.23, 17 Uhr in der Ev.-Luth. Marienkirche, Eintritt frei, Spende erbeten

Von Johannes Berthold, vorgetragen und musikalisch gestaltet von den Plauer Bursängern.

3. Advent



Plauer Burgweihnacht

Freitag, 15.12. – Sonntag 17.12.23 auf dem Burghof, Eintritt frei

Handwerkskunst, Musik, Mitmach-Aktionen für Groß und Klein, Theater der ganz besonderen Art, süße und herzhaft Leckereien und vieles, vieles mehr.

Öffnungszeiten: Freitag: 14 – 21 Uhr, Samstag: 11 – 21 Uhr, Sonntag: 11 – 18 Uhr

Plauer Weihnachtsstraße

Samstag, 16.12.23 von 11 Uhr bis open End in der Steinstraße, Eintritt frei

Weihnachtliche Leckereien, buntes Einkaufserlebnis, Musik und Show, Kinderkarussell, Hüpfburgspringen, Basteleien und Schminken. Und natürlich kommt auch der Weihnachtsmann.

Winterparty - 30 Jahre Meute MC Plau am See

Samstag 16.12.23, ab 19 Uhr im Clubhaus und beheiztem Zelt, Livemusik vom Quälgeist

Die neue komödiantische Weihnachtslesung

Sonntag 17.12.23, 15 Uhr, Aula der Schule am Klüschenberg, Eintritt: 22 Euro

Weihnachten als komödiantische, musikalisch interpretierte und schauspielerisch inszenierte Lesung mit Jacqueline Batzlaff, Christian D. Trabert, Manuel Ettelt | VVK: Touristinfo Plau am See

Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium, Kantaten 1-3

Sonntag 17.12.23, 17 Uhr in der Ev.-Luth. Marienkirche, Eintritt frei, Spende erbeten

Jahresabschlusskonzert

Samstag 30.12.23, 20 Uhr in der Ev.-Luth. Marienkirche, Eintritt frei, Spende erbeten

Trompete: Martin Schröder, Orgel: Hans André Stamm

